

Nummer
210
Abschluss
April
2018

Herausgeber: Erich Bartel und Eckhardt Frank  
 Mitarbeiter: Hans Gruber, Bernd Schwarzkopf und Elmar Bartel

Zuschriften an: pkweb@leo.org

## Worte des Dankes

Ende und Anfang eines Jahres waren mir in der Vergangenheit immer willkommene Anlässe, allen Freunden und Förderern der Problemkiste herzlich zu danken. Auch am Ende des Jahres 2017 danke ich Ihnen allen für Original-Schachprobleme, Aufsätze, Lösungen, Kommentare, Briefe, Anrufe, Emails und alle anderen Wege, mit denen Sie Ihrer Verbundenheit zur Problemkiste Ausdruck verliehen haben. Da diese Ausgabe 210 zugleich die letzte Ausgabe der Problemkiste ist, spreche ich dieses Mal alle an, die in über 30 Jahren die Problemkiste zu dem gemacht haben, was sie bis zuletzt war, einem Ausdruck der Freude am Problemschach, insbesondere am Märchenschach in all seiner Vielfalt, der umso ungetrübt zum Ausdruck kommt, je weniger das Element des Wettkampfs und Wettbewerbs im Vordergrund steht. Nur so ist es zu erklären, dass so viele Tausend Schachprobleme an die Problemkiste gesandt wurden, obwohl hier von Beginn an auf Informalturniere verzichtet wurde. Ich habe mich immer darüber gefreut, wenn Urdrucke aus der Problemkiste in anderen Quellen nachgedruckt wurden (manche übrigens auch im FIDE-Album).

Nach über 200 auf Papier gedruckten und per Post versandten Ausgaben der Problemkiste war es mir ab Ende des Jahres 2012 aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, die Publikation in der gewohnten Form weiterzuführen. Ab dem Jahr 2013 erschien daher die Problemkiste nur noch in elektronischer Form als PDF-Datei, die per Email versandt wurde. Den vier Ausgaben des Jahres 2013 folgte nur noch eine weitere des Jahres 2014. Der Wandel von der Druckform in die elektronische Form führt zu neuen Wegen der Publikation, die nicht mehr notwendigerweise dem „Abbild“ der Schachzeitung folgen.

P1) Erich Bartel  
 1 PK (1) XII 1982

2 ! # Gebote (4+4)  
 Duplex

P2) Hans Gruber  
 464 PK IX 1983

BP in 17 EZ (16+16)  
 Zwei Lösungen C+

P3) Klaus Funk  
 384 PK VIII 1983

h#3 Duplex (1+1)  
 Immunschach rex inclusiv

P4) Theodor Steudel†  
 668 PK IV 1984

-1s →h#2 (4+3)

Ein wenig Nostalgie sei mir gestattet – daher soll die Problemkiste so enden, wie sie begonnen hat: Ohne Worte sei hier das Problem P1 aus der ersten Ausgabe (Dezember 1982) nachgedruckt. Von Hans Gruber, Klaus Funk und Theodor Steudel, die neben mir mit Urdrucken vertreten waren, habe ich je ein (etwas später) in der Problemkiste veröffentlichtes Problem ausgesucht.

Ordnung muss aber sein, und meine Mitarbeiter Elmar Bartel, Hans Gruber und Bernd Schwarzkopf haben auch dieses Mal – wie über viele Jahre hinweg – ganze Arbeit geleistet und dafür gesorgt, dass die Problemkiste ordnungsgemäß abgeschlossen wird: Mit der vorliegenden, letzten Ausgabe 210 werden verbleibende

Lösungsbesprechungen publiziert und bisher bekannte Bemerkungen und Berichtigungen zusammengetragen. Alle noch ausstehenden Inhaltsverzeichnisse der Problemkiste-Bände werden zeitnah zur Verfügung gestellt werden.

Nochmals vielen Dank für alles – und auf weitere Begegnungen an anderer Stelle!

Erich Bartel, Herausgeber  
Augsburg, 1. Dezember 2017

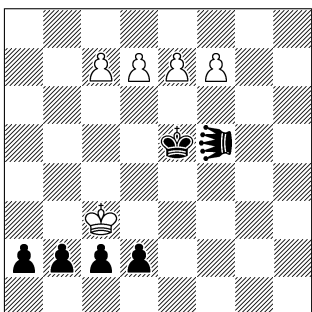
- P1) **Erich Bartel:** 1.g5# 1.g5#
- P2) **Hans Gruber:** a) 1.e4 f6 2.Le2 Kf7 3.Lg4 Kg6 4.Lh3 Kg5 5.f4+ Kh6 6.Kf2 Kg6 7.Kg3 Kf7 8.Kh4 Ke8 9.Dh5+. b) 1.f4 f6 2.Kf2 Kf7 3.Kg3 Ke6 4.Kh4 Kd5 5.e4+ Kd6 6.Le2 Ke6 7.Lg4 Kf7 8.Lh3 Ke8 9.Dh5+  
Jeweils Temporundlauf des schwarzen Königs. Wohl die erste Darstellung einer thematischen Doppelsetzung in einer kürzesten Beweispartie.
- P3) **Klaus Funk:** N: 1.Ke3 Kc4 2.Kf2 Kd3 3.Ke1 Ke2#. D: 1.Kc6 Ke5 2.Kd7 Kf6 3.Ke8 Ke7#. Duplex – die große Vorliebe des Autors – in Zweikönigsform.
- P4) **Theodor Steudel**†: R: b2-b1=L+ V: 1.b1=T f8=D 2.Tb7 a8=S#. Auf Rücknahme und Vorwärtsspiel verteilte gemischtfarbige Allumwandlung in Miniaturform.

## Quartette (37)

Diesmal gibt es ein Quartett mit gediegenen Umwandlungen in Sirenen, Margeriten, Nachtreiter und Elche Q1 bis Q4, wenn man so will sind also Flora, Fauna, Mythologie und Dämonen mit von der Partie. Etwas gesitteter geht es in Q5 bis Q8 zu, wobei es immer um einen Exzelsior geht mit Umwandlung in jeweils D,T,L,S. Und für Liebhaber, die geradlinige Strukturen bevorzugen, sind die vier Oneliner Q9 bis Q12 gedacht.

-eb-im Mai 2014

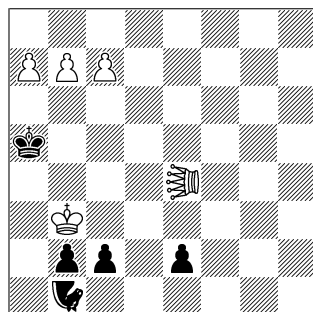
Q1) Erich Bartel  
PDB P1324346 19.08.2016



h==5 w→ (5+6)  
C+

Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
♁ = Sirene

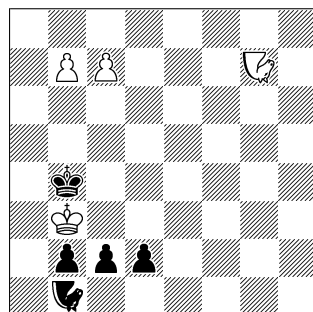
Q2) Erich Bartel  
PDB P1324354 19.08.2016



h==4 (5+5)  
C+

Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
♁ = Nachtreiter  
♁ = Margerite

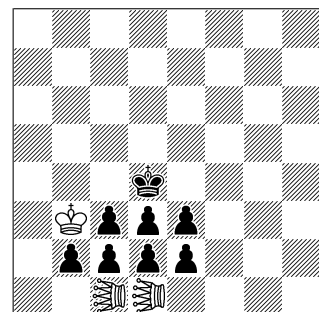
Q3) Erich Bartel  
PDB P1324358 19.08.2016



h==4 (4+5)  
C+

Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
♁, ♁ = Nachtreiter

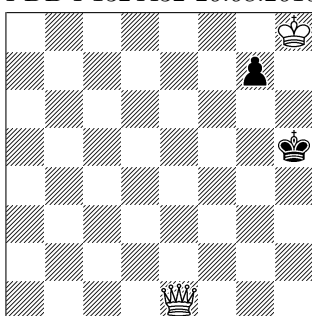
Q4) Erich Bartel  
PDB P1324361 19.08.2016



h==3 (3+8)  
C+

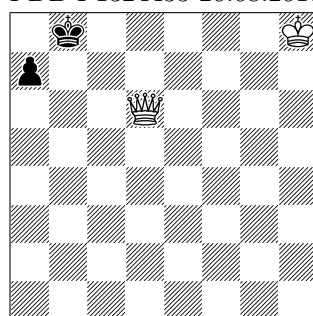
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv  
♁ = Elch

Q5) Erich Bartel  
PDB P1324432 20.08.2016



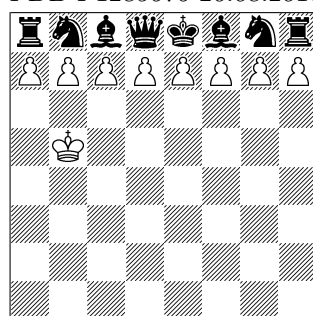
ser-hs=6 (2+2)  
C+

Q6) Erich Bartel  
PDB P1324433 20.08.2016



ser-hs=10 (2+2)  
C+

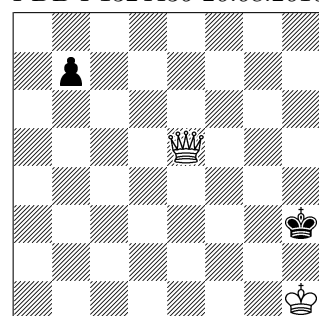
Q7) Erich Bartel  
PDB P1285676 20.08.2016



h==5 (9+8)  
C+

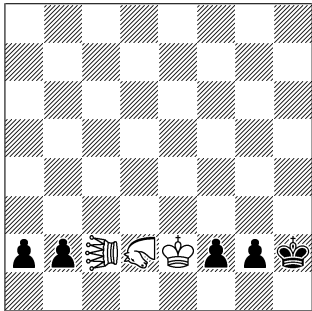
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

Q8) Erich Bartel  
PDB P1324436 20.08.2016



ser-hs=7 (2+2)  
C+

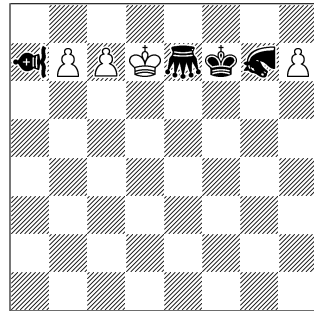
Q9) Erich Bartel  
PDB P1324448 20.08.2016



h==5 (3+5)  
C+

Madrasirex inclusiv  
Platzwechselcirce  
Alphabetschach  
♂ = Kamel  
♂ = Flamingo

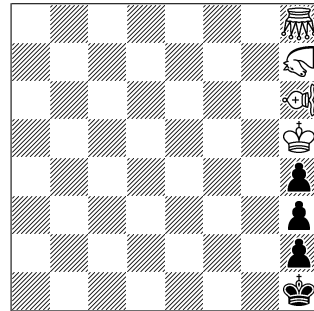
Q10) Erich Bartel  
PDB P1324449 20.08.2016



h==6 0.1.2.1... (4+4)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasirex inclusiv  
♂ = Grashüpfer  
♂ = Kamel  
♂ = Giraffe

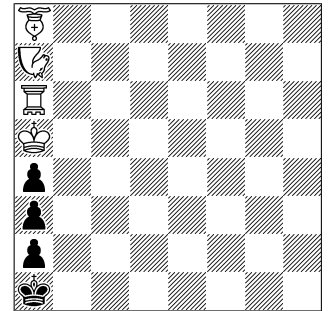
Q11) Erich Bartel  
PDB P1324450 20.08.2016



h==7 (4+4)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasirex inclusiv  
♂ = Grashüpfer  
♂ = Kamel  
♂ = Giraffe

Q12) Erich Bartel  
PDB P1324451 20.08.2016



h==6 (4+4)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasirex inclusiv  
♂ = Nachtreiter  
♂ = Kaiserin  
♂ = Prinzessin

Q1) **Erich Bartel:** 1.- Kd4 2.a1=SI c8=SI 3.SIa3 SI×c2-c1 4.SI×e7-f8 SIb1 5.d1=SI d8=SI==

Q2) **Erich Bartel:** 1.Kb4 a8=N 2.Nd2 b8=MG 3.b1=MG MGc8 4.c1=MG MGe1==

Q3) **Erich Bartel:** 1.Ne7 b8=N 2.b1=N Ne2 3.Nc3 c8=N 4.c1=N Nd1==

Q4) **Erich Bartel:** 1.b×c1=EL[+wELb2]+ EL×d3[+sBb2] 2.bb1=EL Kc4 3.ee1=EL EL×e3[+sBd1=sEL]==

Q5) **Erich Bartel:** 1.-5.g1=D 6.Dg6 Dh4+ 7.K×h4=

Q6) **Erich Bartel:** 1.Kc8 2.-6.a1=T 7.Ta7 8.Td7 9.Kd8 10.Ke8 Df8+ 11.K×f8=

Q7) **Erich Bartel:** 1.K×e7[+wBe8=S] Kc5 2.T×a7[+wBa8=T] b×c8=L[+sLb7] 3.S×d7[+wBb8=S] Kd6 4.D×c7[+wBd8=D] Sf6 5.L×g7[+wBf8=L] h×g8=T[+sSh7]==

Q8) **Erich Bartel:** 1.-5.b1=S 6.Sd2 7.Sf3 Dg3+ 8.K×g3=

Q9) **Erich Bartel:** 1.a1=CA FLb8 2.b1=FL FLa2 3.FLa7 FLg1 4.FLg8 Kf3 5.f×g1=CA[+wFLf2] Kg3==

Q10) **Erich Bartel:** 1.- b8=CA 2.GIb3 CAc5 3.GIf4 CAd8 4.G×c7[+wBe7] Ke6 5.Gg3 e8=GI 6.Gg8+h×g8=GI[+sGh7]== 1.- b8=CA 2.GIe8 CA×e7[+sGb8] 3.Gf8 c8=GI 4.GId4 Ke6 5.Gd6 CAf4 6.Gf6 h8=G==

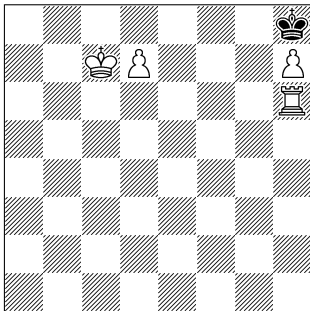
Q11) **Erich Bartel:** 1.Kg1 K×h4[+sBh5] 2.Kf2 Kg3 3.h1=CA GIe5 4.CAg4 GIe1 5.h2 GIe5 6.h1=G GIg1 7.Gh6 GI×h5[+sBg1=sGI]==

Q12) **Erich Bartel:** 1.Kb2 Kb4 2.a1=N KNc5 3.Ng4 PRd5 4.a2 Kc3 5.a1=PR KNb3+ 6.PR×b3[+wKNa1] KN×a4 [ +sBa1=sKN ] ==

## Allumwandlung aus symmetrischer Stellung heraus

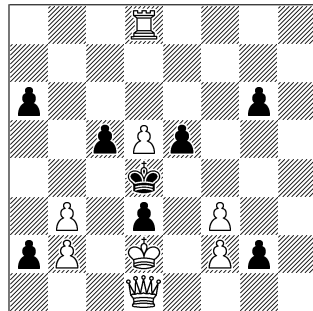
Die Suche nach Aufgaben mit der im Titel genannten Gegebenheit war von magerem Ergebnis. Die A1 – nun auch schon mit fast einem halben Jahrhundert auf dem Buckel – zeigt Forderungswechsel in Tanagra-Form. Zwei Jahre später zeigt die A2 das Thema 2-fach, wobei allerdings die beiden Lösungen im Ablauf identisch sind, nur einmal mit dem a-Bauern, und zum anderen mit dem g-Bauern als Umwandlungsheld. A3 zeigt weißen Exzelsior im Kindergarten mit 3-fach konsekutiver schwarzer Umwandlung. Ein feines Stück. Die A4 schließlich ist Auftakt zur Verwendung der Bedingungen Alphabetschach, Madrasirex inclusiv und Platzwechselcirce, die insofern reizvoll sind, als die Steinanzahl (PWC!) anfangs und endends gleich sind. Damit letztendlich wieder die obligate Frage: wer kennt weitere Stücke mit diesem Inhalt und dieser Form und wer hat Lust selbst komponierend in die Tasten zu greifen?

A1) Albert H. Kniest  
Erich Bartel  
43 KddB 4.9.1966



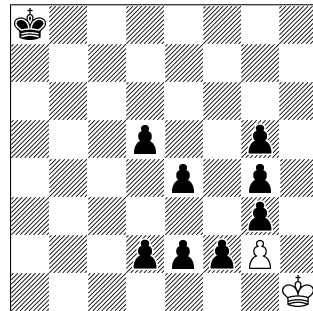
a) #2 2 Lösungen (4+1)  
b) =2 C+  
c) ser-#2

A2) M. N. Popov  
6460 PB IX-X 1968



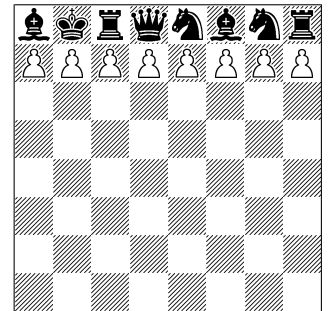
ser-h#3 8.1... (8+8)  
C+

A3) Edgar Holladay  
363 PB IX-X 1978  
In memoriam E. Visserman



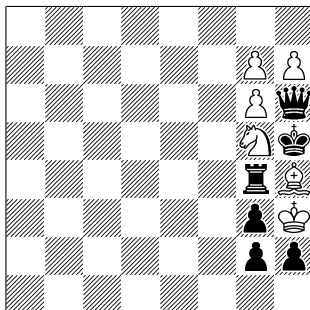
h#8 (2+9)  
C+

A4) Erich Bartel  
PDB P1284454 9.4.2014



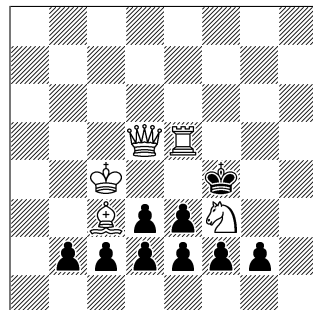
h==6 (8+8)  
C+  
Madras  
Alphabschach  
Platzwechselcirce

A5) Erich Bartel  
PDB P1286039 12.07.2014



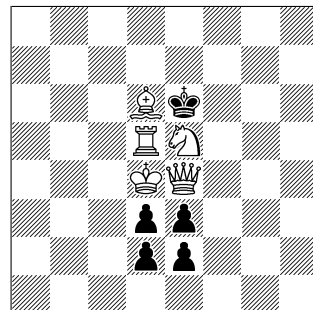
h==7 0.1... (6+6)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A6) Erich Bartel  
PDB P1286070 14.07.2014



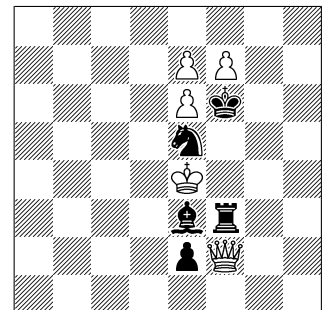
h==6 (5+9)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A7) Erich Bartel  
PDB P1286071 14.07.2014



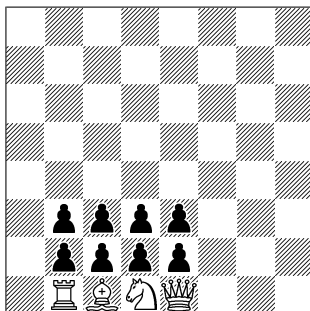
h==6 1.1.2.1... (5+5)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A8) Erich Bartel  
PDB P1286085 15.07.2014



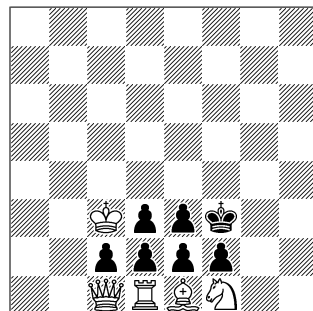
h==5 (5+5)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A9) Erich Bartel  
PDB P1324538 23.08.2016



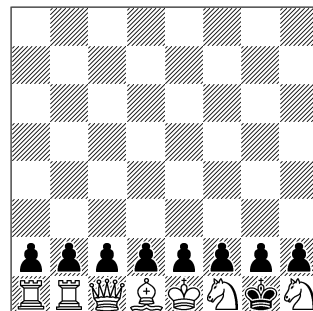
h==4 0.1... (4+8)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv  
a) Diagramm  
b) ♖c1↔♜d1

A10) Erich Bartel  
PDB P1324556 23.08.2016



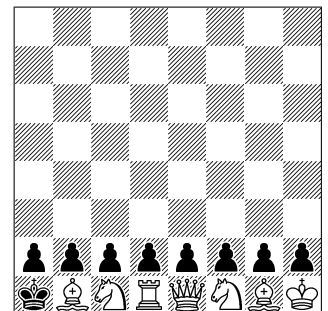
h==4 (5+7)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A11) Erich Bartel  
PDB P1324557 23.08.2016



h==5 0.1... (7+9)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

A12) Erich Bartel  
PDB P1324558 23.08.2016



h==7 0.1... (7+9)  
C+  
Alphabschach  
Platzwechselcirce  
Madras rex inclusiv

**Quellenabkürzungen:** PB = Probleemblad, KddB = Kennst Du die Bibel?

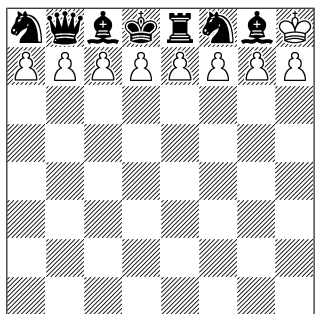
A1) **Albert H. Kniest, Erich Bartel:** a) 1.d8=D+ Kg7 2.Df6# 1.d8=S Kg7 2.h8=D# b) 1.d8=S Kg7 2.h8=T= c) 1.d8=L 2.Lf6#

A2) **M. N. Popov:** 1.a1=S 2.Sc2 3.Se3 f×e3# 1.a1=T 2.Tc1 3.Tc3 b×c3# 1.a1=D 2.Da4 3.Dc6 d×c6# 1.a1=L 2.L×b2 3.La1 D×a1# 1.g1=S 2.Se2 3.Sc3 b×c3# 1.g1=T 2.Te1 3.Te3 f×e3# 1.g1=D 2.Dg4 3.De6 d×e6# 1.g1=L 2.L×f2 3.Lg1 D×g1#

A3) **Edgar Holladay:** 1.f1=L Kg1 2.e1=S Kh1 3.Sf3 gx3 4.d1=T fxe4 5.Ta1 exd5 6.Ta7 d6 7.La6 d7 8.Lc8 dxc8=D#

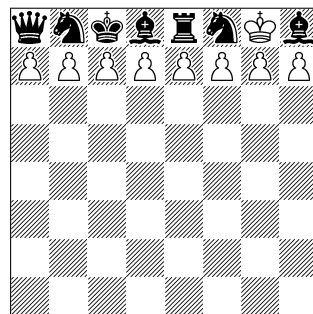
- A4) **Erich Bartel:** 1.K×c7[+wBb8=S] b×c8=T[+sTb7]+ 2.T×b8[+wSb7] a×b8=T[+sTa7]+ 3.K×d7[+wBc7] Sd6 4.Tb7 c×d8=D[+sDc7] 5.K×c8[+wTd7] T×c7[+sDd7] 6.L×g7[+wBf8=L] f×g8=T[+sSf7]==
- A5) **Erich Bartel:** 1.- Se6 2.g1=D Sf8 3.Df1+ K×g4[+sTh3] 4.D×f8[+wSf1] S×h2[+sBf1=sS] 5.D×g7[+wBf8=wT] Tf3 6.g2 Lf2 7.g1=L h8=D==
- A6) **Erich Bartel:** 1.b1=T Lb2 2.Tg1 Lc1 3.c1=L[+wLd2] Kd4 4.e1=S Ke4 5.e2 Dc5 6.f1=D D×g1[+sTc5]==
- A7) **Erich Bartel:** 1.d1=D Kc5 2.Da4 Kc6 3.d2 Kd7 4.d1=T La3 5.e1=S Lc1 6.Sf3 L×e3[+sBc1=sL]== 1.d1=D Kc5 2.Dh1 Kc6 3.d2 Kd7 4.d1=T Lb4 5.e1=L Sd3 6.T×d3[+wSd1] S×e3[+sBd1=sS]==
- A8) **Erich Bartel:** 1.e1=D K×e5[+sSe4] 2.Lh6 e8=S+ 3.Sd6 e7 4.Th3 f8=T+ 5.L×f8[+wTh6] e×f8=L[+sLe7]==
- A9) **Erich Bartel:** a) 1.- Ta1 2.b1=T Lb2 3.c1=L S×e3[+sBd1=sS] 4.c2 D×d2[+sBe1=sD]== b) 1.- Ta1 2.b×a1=T[+wTb2] Tb1 3.b2 S×d3[+sBc1=sS] 4.c×d1=L[+wLc2] D×e2[+sBe1=sD]==
- A10) **Erich Bartel:** 1.c×d1=T[+wTc2] D×d2[+sBc1=sT] 2.T×d2[+wDd1] K×d3[+sBc3] 3.e×d1=D[+wDe2] Ke4 4.f×e1=L[+wLf2] S×e3[+sBf1=sS]==
- A11) **Erich Bartel:** 1.- K×f2[+sBe1=sS] 2.a×b1=T[+wTa2] T×b2[+sBa2] 3.c×d1=L[+wLc2] D×d2[+sBc1=sD] 4.Sf3 S×h2[+sBf1=sS] 5.e1=D Sg3==
- A12) **Erich Bartel:** 1.- K×g2[+sBh1=sS] 2.K×b1[+wLa1] L×b2[+sBa1=sT] 3.K×b2[+wLb1] L×c2[+sBb1=sL] 4.Kc3 S×e2[+sBc1=sT]+ 5.Kd3 D×f2[+sBe1=sD] 6.Ke4 Sg3 7.Kf3 S×h2[+sBf1=sS]==

A13) Erich Bartel  
PDB P1324596 25.08.2016



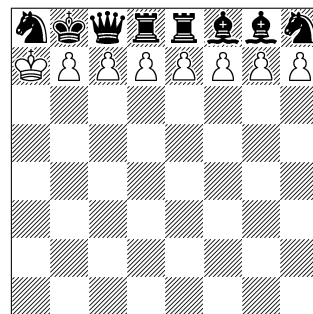
h==5 (9+7)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A14) Erich Bartel  
PDB P1324597 25.08.2016



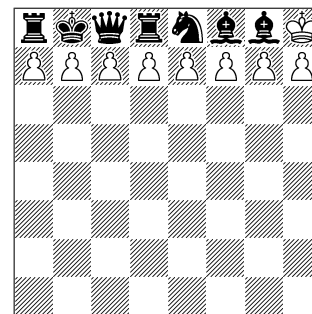
h==5 (9+7)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A15) Erich Bartel  
PDB P1324598 25.08.2016



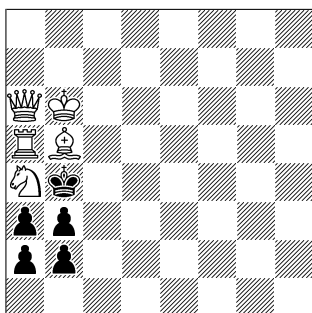
h==4 (8+8)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A16) Erich Bartel  
PDB P1324599 25.08.2016



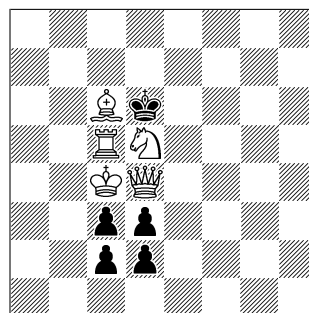
h==4 (9+7)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A17) Erich Bartel  
PDB P1324627 26.08.2016



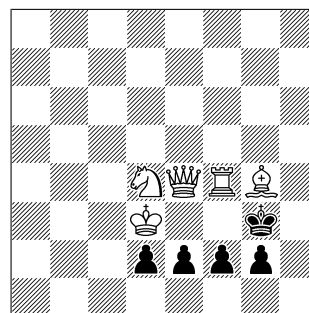
h==6 (5+5)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A18) Erich Bartel  
PDB P1324628 26.08.2016



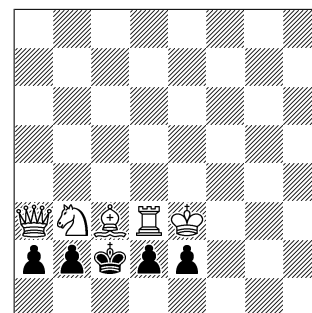
h==6 (5+5)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A19) Erich Bartel  
PDB P1324629 26.08.2016



h==6 0.1... (5+5)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A20) Erich Bartel  
PDB P1324630 26.08.2016



h==5 0.1... (5+5)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

- A13) **Erich Bartel:** 1.K×e7[+wBd8=wT] a×b8=D[+sDa7] 2.S×c7[+wBa8=wS] b×c8=L[+sLb7] 3.K×f7[+wBe7] d×e8=S[+sTd7] 4.K×g7[+wBf7] e×f8=S[+sSe7] 5.g6 f×g8=L[+sLf7]==
- A14) **Erich Bartel:** 1.K×d7[+wBc8=wS] a×b8=D[+sSa7] 2.K×e7[+wBd7] b×a8=S[+sDb7] 3.L×c7[+wBd8=wT] S×c7[+sLa8] 4.K×f7[+wBe7] Sb5 5.S×d7[+wBf8=wS] g×h8=L[+sLg7]==
- A15) **Erich Bartel:** 1.S×c7[+wBa8=wS] b×c8=D[+sDb7] 2.T×d7[+wBd8=wT] e×f8=S[+sLe7] 3.L×f8[+wSe7] Sg6 4.L×g7[+wBf8=wL] f×g8=L[+sLf7]==
- A16) **Erich Bartel:** 1.K×a7[+wBb8=wD] b×a8=T[+sTb7]+ 2.K×a8[+wTa7] c×d8=T[+sTc7] 3.T×d7[+wBc7] e×f8=L[+sLe7] 4.S×c7[+wBe8=wS] f×g8=L[+sLf7]==

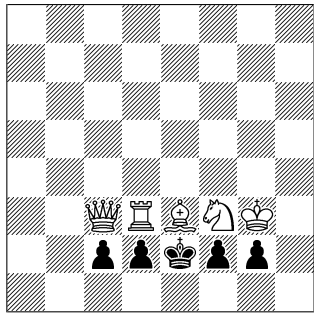
A17) **Erich Bartel:** 1.a1=L Sc3 2.a2 Ta3 3.b1=D T×a2[+sBa3] 4.L×c3[+wSa1] S×b3[+sBa1=sT] 5.D×b3 [ +wSb1] Da4 6.K×b5[+wLb4] S×a3[+sBb1=sS]==

A18) **Erich Bartel:** 1.c1=D Kb5 2.Dg1 Kb6 3.c2 Kc7 4.c1=T La4 5.d1=L Sc3 6.T×c3[+wSc1] S×d3[+sBc1=sS]==

A19) **Erich Bartel:** 1.- Ke3 2.d1=L Sb3 3.L×b3[+wSd1] S×f2[+sBd1=sS] 4.Lg8 Kf3 5.e1=T D×e1[+sTe4] 6.g1=D Le6==

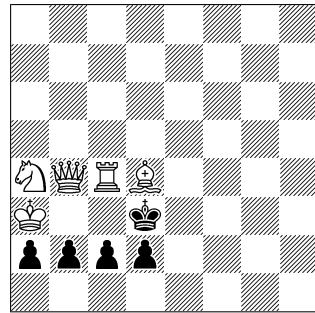
A20) **Erich Bartel:** 1.- Db4 2.a1=L Sc1 3.b1=D S×e2[+sBc1=sS] 4.K×d3[+wTc2] Ta2 5.d1=T Td2==

A21) Erich Bartel  
PDB P1324654 27.08.2016



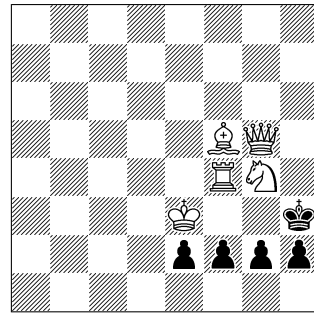
h==4 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A22) Erich Bartel  
PDB P1324655 27.08.2016



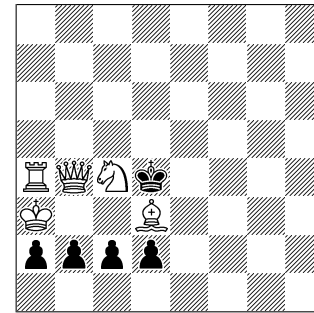
h==6 0.1... (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A23) Erich Bartel  
PDB P1324656 27.08.2016



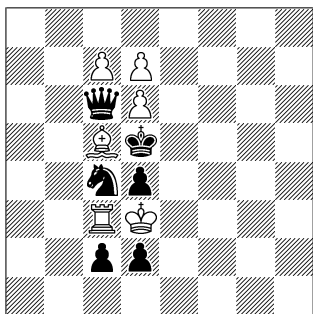
h==5 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A24) Erich Bartel  
PDB P1324655 27.08.2016



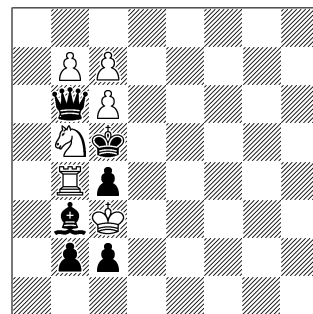
h==4 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A25) Erich Bartel  
PDB P1324657 28.08.2016



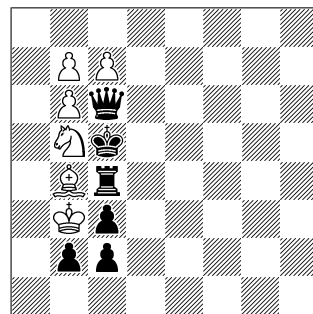
h==5 (6+6)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A26) Erich Bartel  
PDB P1324680 28.08.2018



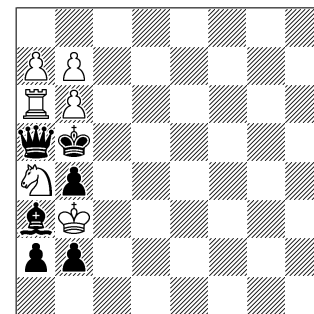
h==7 w→ (6+6)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A27) Erich Bartel  
PDB P1324682 28.08.2018



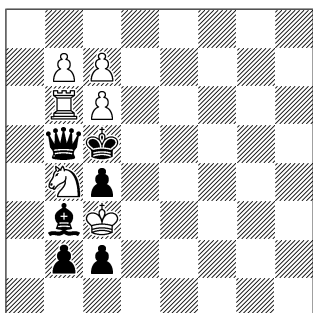
h==6 (6+6)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A28) Erich Bartel  
PDB P1324683 28.08.2016



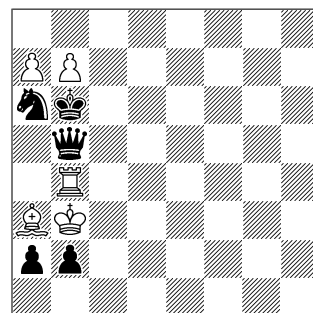
h==6 (6+6)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A29) Erich Bartel  
PDB P1324684 29.08.2016



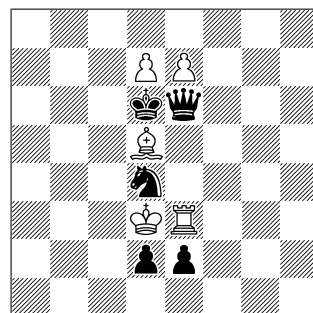
h==6 w→ (6+6)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A30) Erich Bartel  
PDB P1324719 29.08.2016



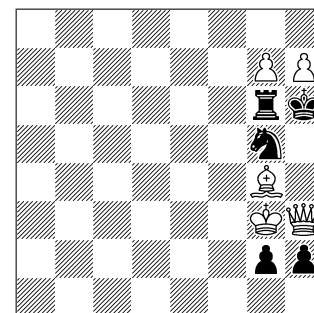
h==6 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A31) Erich Bartel  
PDB P1324720 29.08.2016



h==4 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

A32) Erich Bartel  
PDB P1324721 29.08.2016



h==6 (5+5)  
C+  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

- A21) **Erich Bartel:** 1.c1=D Td4 2.d1=L T×d1[+sLd4] 3.K×f3[+wSe2] Tf1 4.g1=S T×f2[+sBf1=sT]== 1.c1=T D×c1[+sTc3] 2.d1=L D×d1[+sLc1]+ 3.K×f3[+wSe2] Df1 4.g1=S D×f2[+sBf1=sD]==
- A22) **Erich Bartel:** 1.- Kb3 2.a1=L Sc5+ 3.Ke2 Kc3 4.b1=D+ Kd3 5.c1=T Se4 6.d1=S Sf2==
- A23) **Erich Bartel:** 1.e1=T+ Kf3 2.Tg1 Kg3 3.f1=D T×f1[+sDf4] 4.g×f1=L[+wTg2] Ld3 5.h1=S+ Sf2==
- A24) **Erich Bartel:** 1.a1=T+ Kb3 2.b1=D+ Kc3 3.c1=S Se5 4.S×d3[+wLc1] L×d2[+sBc1=sL]==
- A25) **Erich Bartel:** 1.c1=T La3 2.Sb6 L×c1[+sTa3] 3.Sa8 L×d2[+sBc1=sL] 4.S×c7[+wBa8=wS] K×d4[+sBd3] 5.D×d6[+wBc6] d8=D =
- A26) **Erich Bartel:** 1.- Ta4 2.b1=T Ta8 3.Ta1 Sa3 4.T×a3[+wSa1] S×c2[+sBa1=sS] 5.La4+ T×a4[+sLa8] 6.L×b7[+wBa8=wL] K×c4[+sBc3] 7.D×c6[+wBb6] c8=D==
- A27) **Erich Bartel:** 1.T×b4[+wLc4]+ Ka3 2.b1=S+ K×b4[+sTa3] 3.Ta8 S×c3[+sBb5] 4.Tb8 La2 5.T×b7 [wBb8=wT] L×b1[+sSa2] 6.c×b1=L[+wLc2] c8=D==
- A28) **Erich Bartel:** 1.a1=T Sc3+ 2.b1=S T×a5[+sDa6]+ 3.Lb2 a8=D 4.Lc1 K×b4[+sBb3] 5.b2 b8=L 6.Lf4 b7==
- A29) **Erich Bartel:** 1.- Sd3+ 2.c1=S Ta6 3.b1=T Ta1 4.Lc2 b8=L 5.D×b8[+wLb5] La4 6.D×c7[+wBb8=wD] K×c4[+sBc3]==
- A30) **Erich Bartel:** 1.a1=T L×b2[+sBa3] 2.Ta2 a8=S+ 3.Sc7 Ld4+ 4.Ka5 K×a2[+sTb3] 5.Ka4 K×a3[+sBa2] 6.a1=L b8=D==
- A31) **Erich Bartel:** 1.d1=L Kc4 2.Lb3+ Kc5 3.Sc6 d8=S 4.e1=T e8=D==
- A32) **Erich Bartel:** 1.h1=D Kh4 2.g1=L Lh5 3.Lh2 g8=T 4.Se6 D×h2[+sLh3] 5.Sf8 Kg5 6.S×h7[+wBf8=wS] Lg4==

## 8-fach differente konsequente Märchenumwandlungen

Bei 8-facher konsequenter Märchenumwandlung waren mir bisher nur solche bekannt, die 8-mal in die gleiche Märchenfigur umwandelten. Einige Dutzend Aufgaben hierzu findet man in „Umwandlungen in Märchenfiguren, 1993“ von Elmar Bartel, Erich Bartel und Hans Gruber.

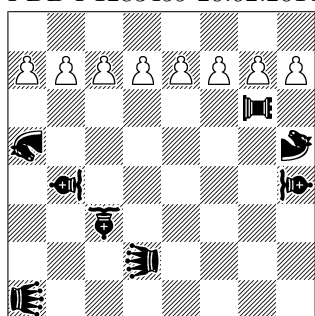
Nachfolgend nun ein paar Beispiele mit jeweils 8 differenten Märchenumwandlungen. Ob diese nun die ersten Darstellungen dieser Art sind oder ob schon anderweitig derartige Aufgaben publiziert wurden, ist mir nicht bekannt. Für Mitteilungen in dieser Richtung wäre ich sehr dankbar. Und ... vielleicht ist dies Anreiz für die Autoren auf diesem Acker zu pflügen.

Ich wünsche viel Spaß beim Anschauen.

Augsburg, im Mai 2014.

-eb-

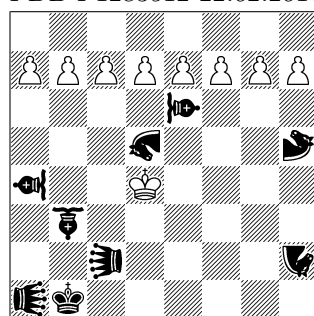
D1) Erich Bartel  
PDB P1283459 20.02.2014



ser==8 (8+8)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi  
 ♘ = Zebra  
 ♙ = Kamel  
 ♚ = Giraffe  
 ♛ = Dabbaba  
 ♜ = Lion  
 ♝ = Antilope  
 ♞ = Flamingo  
 ♟ = Ibis

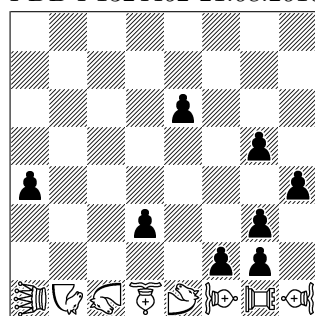
D2) Erich Bartel  
PDB P1283512 22.02.2014



ser==10 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
 ♘ = Nachtreiter  
 ♙ = Zebra  
 ♚ = Kamel  
 ♛ = Giraffe  
 ♜ = Alfил  
 ♝ = Lion  
 ♞ = Flamingo  
 ♟ = Ibis

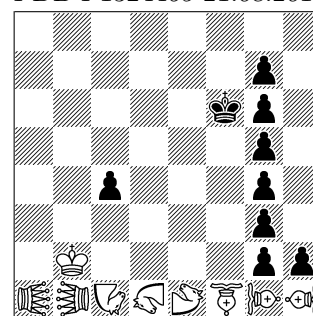
D3) Erich Bartel  
PDB P1324462 21.08.2016



ser==8 (8+8)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi  
Platzwechselscirce  
 ♘ = Nachtreiter  
 ♙ = Kamel  
 ♚ = Giraffe  
 ♛ = Alfил  
 ♜ = Dabbaba  
 ♝ = Antilope  
 ♞ = Flamingo  
 ♟ = Ibis

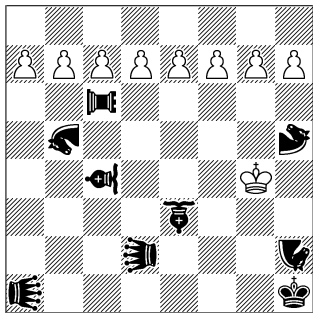
D4) Erich Bartel  
PDB P1324465 21.08.2016



ser==11 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
Platzwechselscirce  
 ♘ = Nachtreiter  
 ♙ = Zebra  
 ♚ = Kamel  
 ♛ = Giraffe  
 ♜ = Antilope  
 ♝ = Flamingo  
 ♞ = Ibis  
 ♟ = Hase

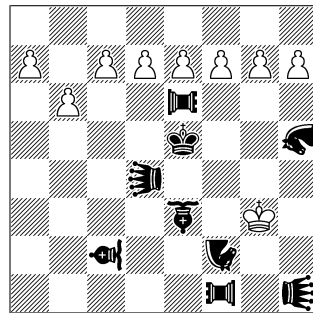
D5) Erich Bartel  
PDB P1324469 21.08.2016



ser==11 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Nachtreiter
  - ♞ = Zebra
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Dabbaba
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis

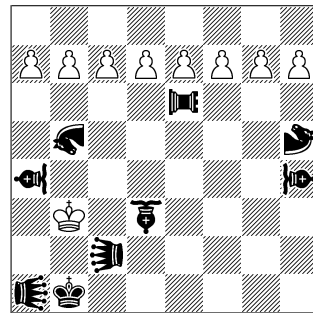
D6) Erich Bartel  
PDB P1324471 21.08.2016



ser==11 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Nachtreiter
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Dabbaba
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Sirene
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis
  - ♞ = Hase

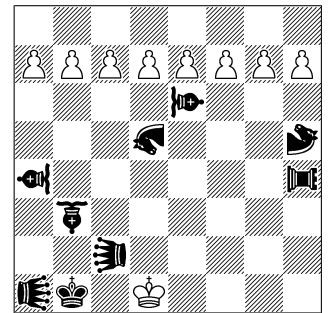
D7) Erich Bartel  
PDB P1324509 22.08.2016



ser==9 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Zebra
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Alfil
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Antilope
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis

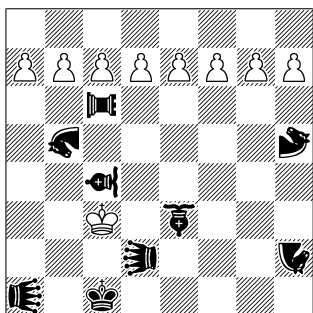
D8) Erich Bartel  
PDB P1324510 22.08.2016



ser==11 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Zebra
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Alfil
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Antilope
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis

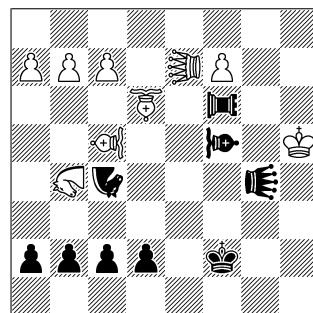
D9) Erich Bartel  
PDB P1324512 22.08.2016



ser==10 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Nachtreiter
  - ♞ = Zebra
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Dabbaba
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis

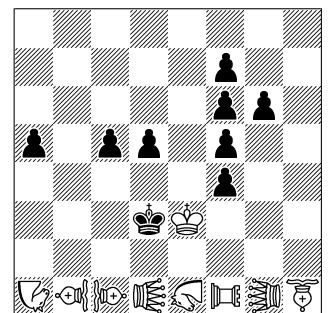
D10) Erich Bartel  
PDB P1324523 22.08.2016



h==5 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv
- ♞ = Nachtreiter
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Dabbaba
  - ♞ = Lion
  - ♞ = Antilope
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis

D11) Erich Bartel  
PDB P1324524 22.08.2016



ser==8 (9+9)  
C+

- Alphabetschach  
Madrasi rex inclusiv  
Platzwechselcirce
- ♞ = Nachtreiter
  - ♞ = Kamel
  - ♞ = Giraffe
  - ♞ = Antilope
  - ♞ = Equihopper
  - ♞ = Flamingo
  - ♞ = Ibis
  - ♞ = Hase

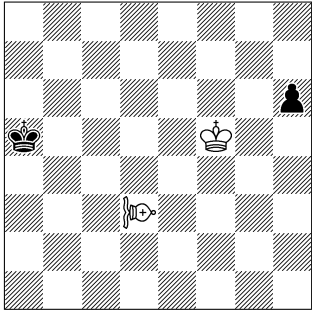
- D1) **Erich Bartel:** 1.a8=GI 2.b8=CA 3.c8=FL 4.d8=IB 5.e8=AN 6.f8=Z 7.g8=DA 8.h8=LI=  
 D2) **Erich Bartel:** 1.Kc3 2.a8=1:5-S 3.b8=GI 4.Kb2 5.c8=CA 6.d8=16-S 7.e8=N 8.f8=Z 9.g8=AL 10.h8=LI==  
 D3) **Erich Bartel:** 1.FL×g2[+sBa1=FL] 2.N×h4 [+sBb1=N] 3.CA×f2[+sBc1=CA] 4.IB×e6[+sBd1=IB]  
 5.AN×a4[+sBe1=AN] 6.AL×d3[+sBf1=AL] 7.DA×g3[+sBg1=DA] 8.GI×g5[+sBh1=GI]==  
 D4) **Erich Bartel:** 1.HE×g7[+sBa1=HE] 2.FL×h2[+sBb1=FL] 3.Kc3 4.N×g3[+sBc1=N] 5.Kd4 6.CA×g2[+sBd1=CA]  
 7.Ke5 8.Z×g4[+sBe1=Z] 9.15IB×g6[+sBf1=IB] 10.AN×c4[+sBg1=AN] 11.GI×g5[+sBh1=GI]==  
 D5) **Erich Bartel:** 1.Kh3 2.a8=CA 3.b8=GI 4.c8=DA 5.d8=1:5-S 6.e8=1:6-S 7.f8=Z 8.g8=N 9.Nf6 10.Kg2 11.h8=LI==  
 D6) **Erich Bartel:** 1.a8=SI 2.Sid5 3.b7 4.b8=FL 5.c8=N 6.d8=IB 7.e8=DA 8.f8=HE 9.Kf4 10.g8=CA 11.h8=LI==  
 D7) **Erich Bartel:** 1.a8=CA 2.Kb2 3.b8=GI 4.c8=1:5-S 5.d8=1:6-S 6.e8=AN 7.f8=Z 8.g8=AL 9.h8=LI==  
 D8) **Erich Bartel:** 1.Kd2 2.a8=1:5-S 3.b8=GI 4.c8=CA 5.Kc3 6.Kb2 7.d8=1:6-S 8.e8=AN 9.f8=Z 10.g8=AL 11.h8=LI==  
 D9) **Erich Bartel:** 1.a8=CA 2.b8=GI 3.Kc2 4.c8=DA 5.d8=1:5-S 6.e8=1:6-S 7.f8=Z 8.g8=N 9.Nf6 10.h8=LI==  
 D10) **Erich Bartel:** 1.a1=CA a8=N 2.b1=GI b8=AN 3.c1=IB c8=LI 4.d1=FL f8=DA 5.Kg3 Kh4==  
 D11) **Erich Bartel:** 1.CA×f4[+sBe1=sCA] 2.N×c5[+sBa1=sN] 3.GI×a5[+sBb1=sGI] 4.AN×f5[+sBc1=sAN] 5.EQ×d5  
 [+sBd1=sEQ] 6.HE×f6[+sBf1=sHE] 7.1:6-S×f7[+sBg1=s1:6-S] 8.1:5-S×g6[+sBh1=s1:5-S]==



# Kaleidoskop

## Buntes Allerlei (33)

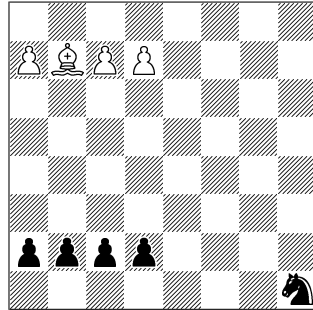
K4566) Erich Bartel  
PDB P1323720 08.08.2016



ser-h#8 (2+2)  
C+

♞ = Gnu

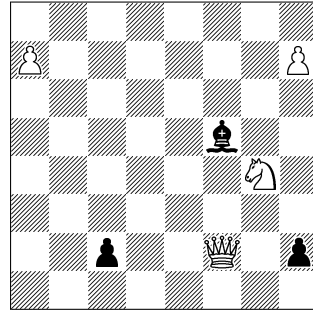
K4567) Erich Bartel  
PDB P1323721 08.08.2016



h=#5 0.1... (4+5)  
C+

Madrasi  
Alphabetschach

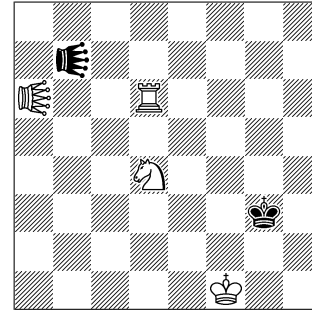
K4568) Erich Bartel  
PDB P1323722 08.08.2016



h=#4 0.2... (4+3)  
C+

Madrasi  
Alphabetschach

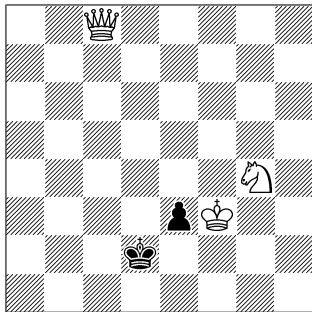
K4569) Erich Bartel  
PDB P1323723 08.08.2016



hs#4 (4+2)  
C+

Alphabetschach  
a) Diagramm  
b) ♜b7→b6  
♞, ♞ = Margerite

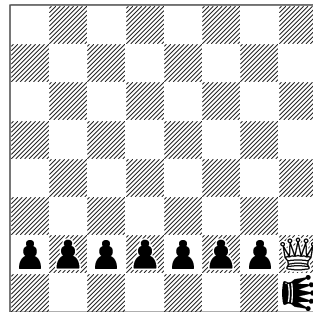
K4570) Erich Bartel  
PDB P1323724 08.08.2016



h=#5 0.2.1.. (3+2)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

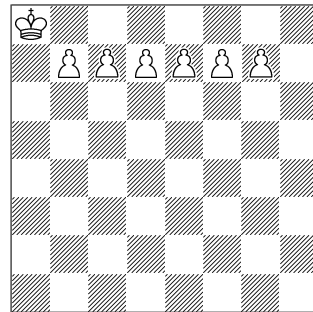
K4571) Erich Bartel  
PDB P1323725 08.08.2016



ser=#7 2.1... (1+8)  
C+

Platzwechselcirce  
♞ = Heuschrecke

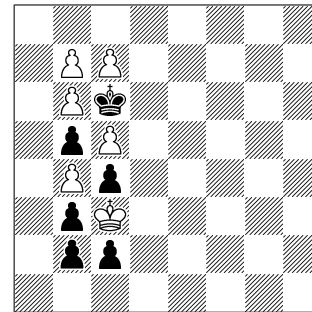
K4572) Erich Bartel  
PDB P1323726 08.08.2016



ser!=8 (7+0)  
C+

Haaner Schach  
Alphabetschach

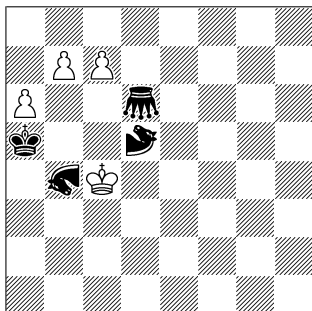
K4573) Erich Bartel  
PDB P1323727 08.08.2016



h=#7 (6+6)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv

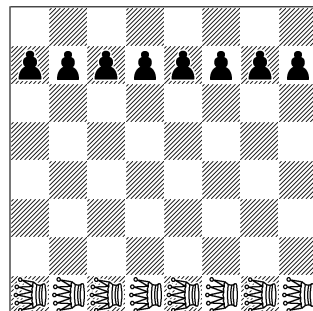
K4574) Erich Bartel  
PDB P1323729 08.08.2016



h=#5 (4+4)  
C+

Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
Madrasi rex inclusiv  
♞ = Grashüpfer  
♞ = Zebra  
♞ = Kamel

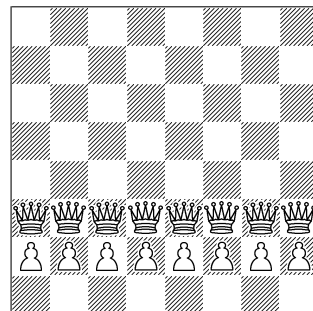
K4575) Erich Bartel  
PDB P1323730 08.08.2016



ser=#8 (8+8)  
C+

Madrasi  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
♞ = Flamingo

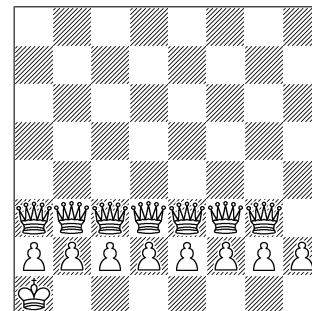
K4576) Erich Bartel  
PDB P1323731 08.08.2016



ser!=80 (16+0)  
C+

Annanschach  
Alphabetschach

K4577) Erich Bartel  
PDB P1323733 08.08.2016



ser-Zh1 67 (16+0)  
C+

Annanschach  
Alphabetschach

K4566) **Erich Bartel**: 1.Kb5 2.Kc4 3.Kd4 4.Ke3 5.Kf3 6.Kg3 7.Kh4 8.Kh5 GNg2#

K4567) **Erich Bartel**: 1.- a8=D 2.a1=D L×h1 3.b1=D c8=D 4.D×h1 D×c2 5.d1=D d8=D==

K4568) **Erich Bartel**: 1.- a8=D 2.c1=D Dh8 3.Dc8 D×f5 4.h1=S Sf2== 1.- a8=L 2.c1=D Lf3 3.Dh6 D×h2 4.L×g4 h8=D==

K4569) **Erich Bartel**: a) 1.MGg1 Kf4 2.Se2+ Ke5 3.Td7 MGd8 4.Td4+ MGe3# b) 1.MGg1 MGe3+ 2.Ke1 MGh3 3.Se2+ Kh4 4.Td1 MGh5#

K4570) **Erich Bartel**: 1.- Dg8 2.Kc3 Ke4 3.Kd4 Sf2 4.e2 Sh1 5.e1=D+ Dg3== 1.- Dd8+ 2.Kc3 Dh4 3.Kd4 Ke4 4.e2 Sf2 5.e1=D+ Sh1==

K4571) **Erich Bartel**: 1.Dg1 2.D×f2[+sBg1=sH] 3.De1 4.D×d2[+sBe1=sH] 5.Dc1 6.D×b2[+sBc1=sH] 7.Da1= 1.Dh2×g2[+sBh2] 2.Df1 3.D×e2[+sBf1=sH] 4.Dd1 5.D×c2[+sBd1=sH] 6.Db1 7.D×a2[+sBb1=sH]=

K4572) **Erich Bartel**: 1.Kb8 2.Kc8 3.Kd8 4.Ke8 5.Kf8 6.Kg8 7.Kh7 8.Kh8 !=

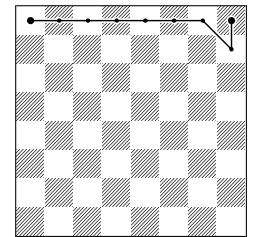
K4573) **Erich Bartel**: 1.b1=D b8=T 2.Dc1 b7 3.b2 Tc8 4.b1=T b8=D 5.Ta1 Da8+ 6.T×a8[+wDa1] Kd4 7.c3 Kd5==

K4574) **Erich Bartel**: 1.Kb5 a7 2.CA×a7[+wBb4] b8=Z 3.CAd8 c×d8=CA[+sCAc7] 4.CAd4 CAa7 5.CAg5 CA×d6[+sGa7]==

K4575) **Erich Bartel**: 1.FL×b7[+sBa1=sFL] 2.FL×a7[+sBb1=sFL] 3.FL×d7[+sBc1=sFL] 4.FL×c7[+sBd1=sFL] 5.FL×f7[+sBe1=sFL] 6.FL×e7[+sBf1=sFL] 7.FL×h7[+sBg1=sFL] 8.FL×g7[+sBh1=sFL]==

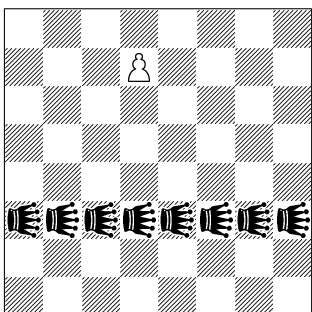
K4576) **Erich Bartel**: 1.Da4 2.a3 3.Da5 4.a4 5.Da6 6.a5 7.Da7 8.a6 9.Da8 10.a7 11.Db4 12.b3 13.Db5 14.b4 15.Db6 16.b5 17.Db7 18.b6 19.Db8 20.b7 21.Dc4 22.c3 23.Dc5 24.c4 25.Dc6 26.c5 27.Dc7 28.c6 29.Dc8 30.c7 31.Dd4 32.d3 33.Dd5 34.d4 35.Dd6 36.d5 37.Dd7 38.d6 39.Dd8 40.d7 41.De4 42.e3 43.De5 44.e4 45.De6 46.e5 47.De7 48.e6 49.De8 50.e7 51.Df4 52.f3 53.Df5 54.f4 55.Df6 56.f5 57.Df7 58.f6 59.Df8 60.f7 61.Dg4 62.g3 63.Dg5 64.g4 65.Dg6 66.g5 67.Dg7 68.g6 69.Dg8 70.g7 71.Dh4 72.h3 73.Dh5 74.h4 75.Dh6 76.h5 77.Dh7 78.h6 79.Dh8 80.h7!=

K4577) **Erich Bartel**: 1.Kb1 2.Da4 3.a3 4.Da5 5.a4 6.Da6 7.a5 8.Da7 9.a6 10.Da8 11.a7 12.Kc1 13.Db4 14.b3 15.Db5 16.b4 17.Db6 18.b5 19.Db7 20.b6 21.Db8 22.b7 23.Kd1 24.Dc4 25.c3 26.Dc5 27.c4 28.Dc6 29.c5 30.Dc7 31.c6 32.Dc8 33.c7 34.Ke1 35.Dd4 36.d3 37.Dd5 38.d4 39.Dd6 40.d5 41.Dd7 42.d6 43.Dd8 44.d7 45.Kf1 46.De4 47.e3 48.De5 49.e4 50.De6 51.e5 52.De7 53.e6 54.De8 55.e7 56.Kg1 57.Df4 58.f3 59.Df5 60.f4 61.Df6 62.f5 63.Df7 64.f6 65.Df8 66.f7 67.Kh1 Z



## Blick in die Umwandlungsküche (13)

K4578) Erich Bartel  
PDB P1323891 13.08.2016

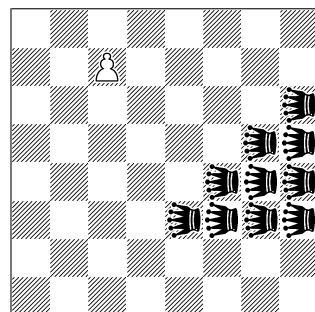


ser==14 (1+8)  
C+

Anticirce  
Degradierung

☞ = Margerite

K4579) Erich Bartel  
PDB P1323893 13.08.2016

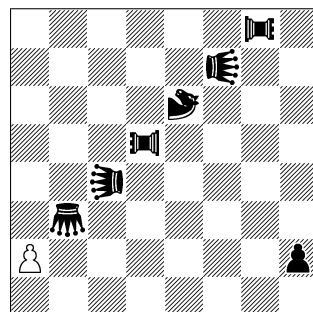


ser==17 (1+10)  
C+

Anticirce  
Degradierung

☞ = Lion

K4580) Erich Bartel  
PDB P1323894 13.08.2016

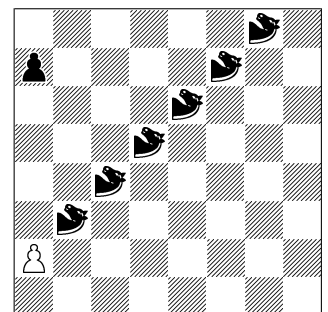


1→ser==6 (1+7)  
C+

6 Lösungen  
mit je 6 Varianten

☞ = Grashüpfer  
☞ = Lion  
☞ = Elch  
☞ = Adler  
☞ = Spatz  
☞ = Kontragrashüpfer

K4581) Erich Bartel  
PDB P1323895 13.08.2016

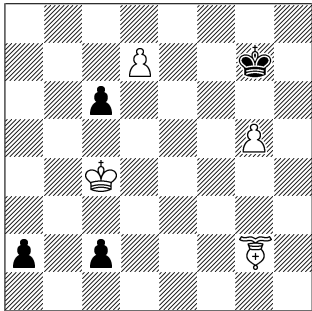


a) h==5 (1+7)  
C+

b) Alphabetschach  
h==6

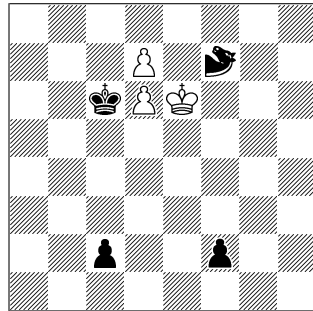
☞ = Spatz

K4582) Erich Bartel  
PDB P1323959 14.08.2016



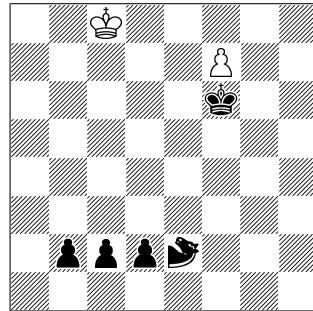
ser-h#4 (4+4)  
Alphabetschach C+  
♞ = Pfadfinder

K4583) Erich Bartel  
PDB P1323960 14.08.2016



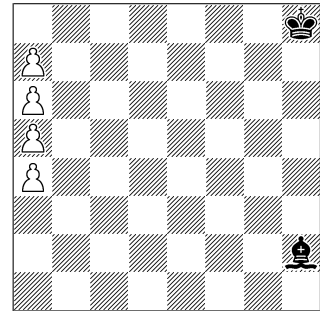
h=4 (3+4)  
Alphabetschach C+  
Madrasirex inklusive  
♞ = Zebra

K4584) Erich Bartel  
PDB P1323960 14.08.2016



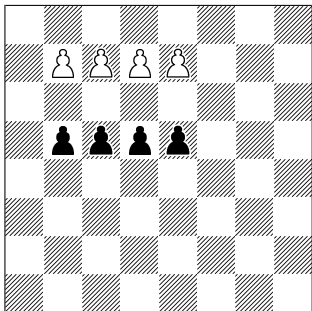
ser-h#9 (2+5)  
MAFF C+  
Alphabetschach  
♞ = Zebra

K4585) Erich Bartel  
PDB P1323962 14.08.2016



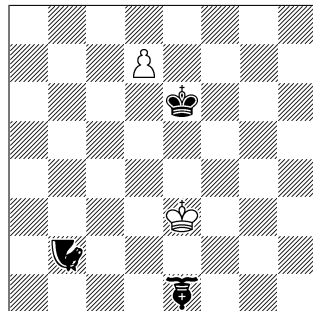
ser=16 (4+2)  
Ohneschlag C+  
Alphabetschach

K4586) Erich Bartel  
PDB P1323989 15.08.2016



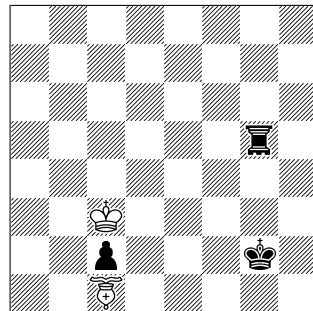
ser==8 (4+4)  
Alphabetschach C+  
Antipodencircle, Madrasirex

K4587) Erich Bartel  
PDB P1323990 15.08.2016



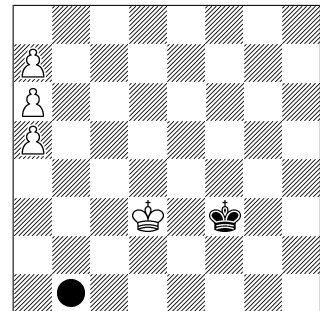
hs=3 2.1... (2+3)  
Alphabetschach C+  
♞ = Nachtreiter  
♞ = Prinzessin

K4588) Erich Bartel  
PDB P1323991 15.08.2016



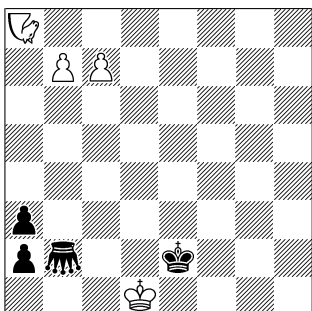
hs#4\* (2+3)  
Alphabetschach C+  
♞ = Kaiserin  
♞ = Prinzessin

K4589) Erich Bartel  
PDB P1323992 15.08.2016



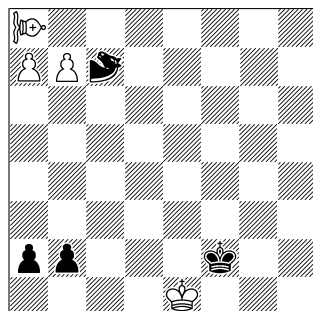
ser-#12 (4+1)  
Alphabetschach C+  
Imitator b1

K4590) Erich Bartel  
PDB P1323997 15.08.2016



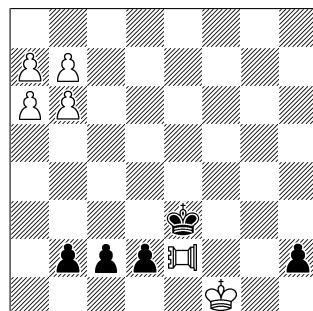
h=4\* (4+4)  
Alphabetschach C+  
Madrasirex inklusive  
♞ = Grashüpfer  
♞ = Nachtreiter

K4591) Erich Bartel  
PDB P1323999 15.08.2016



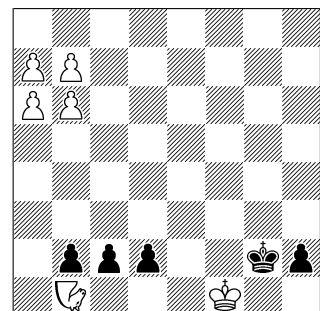
h=4 2.1... (4+4)  
Alphabetschach C+  
Madrasirex inklusive  
♞ = Zebra  
♞ = Antilope

K4592) Erich Bartel  
PDB P1324002 15.08.2016



h=6 0.1... (6+5)  
Alphabetschach C+  
Madrasirex inklusive  
♞ = Camelreiter

K4593) Erich Bartel  
PDB P1324005 15.08.2016



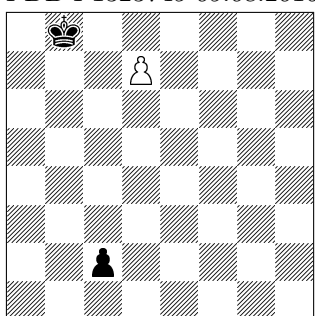
h=6 (6+5)  
Alphabetschach C+  
Madrasirex inklusive  
♞ = Nachtreiter



- K4582) **Erich Bartel**: 1.a1=S 2.Sb3 3.Sc5 4.c1=PF d8=PF#  
 K4583) **Erich Bartel**: 1.c1=D d8=Z 2.Dc4+ Kd7 3.Da6 Z×a6 4.f1=Z Zd4== 1.c1=T d8=D 2.Te1+ Kd7 3.Te8 D×e8 4.f1=D D×f7==  
 K4584) **Erich Bartel**: 1.b1=Z 2.Ze3 3.c1=L 4.Lb2 5.Le5 6.d1=D 7.Dh1 8.Zg5 9.Zg6 f8=D#  
 K4585) **Erich Bartel**: 1.a8=L 2.a7 3.a6 4.a5 5.Lb7 6.a8=L 7.a7 8.a6 9.Lc8 10.Ld5 11.a8=D 12.a7 13.Db7 14.a8=T 15.Ta1 16.Th1=  
 K4586) **Erich Bartel**: 1.b8=D 2.D×b5[+sBf1=sD] 3.c8=D 4.D×c5[+sBg1=sD] 5.d8=D 6.D×d5[+sBh1=sD] 7.e8=D 8.D×e5[+sBa1=sD]==  
 K4587) **Erich Bartel**: 1.d8=N+ Ke5 2.Na2 Nd3 3.Nc1 N×c1= 1.d8=PR+ Ke5 2.PRa5 Na4 3.PRc3+ N×c3=  
 K4588) **Erich Bartel**: 1.- Kf2 2.PRd3+ Kf3 3.Kd4 c1=PR 4.PRe2+ PR×e2# 1.PRb3 c1=PR 2.PRa5 PRa3 3.PRb7+ Kh2 4.PRf3+ KN×f3#  
 K4589) **Erich Bartel**: 1.a8=T[Ib2] 2.a7[Ib3] 3.a6[Ib4] 4.Tb8[Ic4] 5.a8=T[Ic5] 6.a7[Ic6] 7.Tb7[Ic5] 8.Tb8[Id5] 9.a8=L[Id6] 10.Ta7[Ic6] 11.Ta2[Ic1] 12.Tf2[Ih1]#  
 K4590) **Erich Bartel**: 1.- Nd2 2.a1=L b8=G 3.a2 Gb1 4.a×b1=N c8=G== 1.a1=G Nd2 2.Ga4 b8=G 3.a2 Gb1 4.a×b1=N c8=G==  
 K4591) **Erich Bartel**: 1.a1=L ANe5 2.b1=L a8=L 3.L×e5 b8=L 4.Le4 L×c7== 1.a1=AN ANe5 2.ANe4 a8=Z 3.b1=AN Zd6 4.Za4 b8=AN== Einmal nur ortho-UW in Läufer, das andere Mal Umwandlungen nur in Märchenfiguren.  
 K4592) **Erich Bartel**: 1.- a8=CR 2.b1=CR a7 3.c1=D+ Kf2 4.Dh1 CRd7 5.d1=CR a8=D 6.CR×b7 D×b7==  
 K4593) **Erich Bartel**: 1.c1=N a8=N 2.Ne2 a7 3.d1=N Nc7 4.Nc3 a8=N 5.Nb8 Na6 6.h1=L Ng5==  
 K4594) **Erich Bartel**: 1.a1=D b×a8=T 2.Dh8 Ta1 3.e1=T c8=D== 1.a1=SI b×a8=SI 2.SIa7 SIg2 3.SI×c7-d7+ SI×e2-d2==  
 K4595) **Erich Bartel**: 1.d1=D Kc3 2.Da4 b8=D 3.Db5 K×d3 4.EQa2 c8=EQ==  
 K4596) **Erich Bartel**: 1.a1=TR+ Kb6 2.TRb1 Kc5 3.TR×b7-b8 c×b8=TR 4.TRe1 TRb1==  
 K4597) **Erich Bartel**: 1.d1=D Kc3 2.Dc1+ K×d3 3.D×c7 b8=ND 4.De5 ND×e5-f4==  
 K4598) **Erich Bartel**: 1.- S×b2[+sBd1=sS] 2.a1=L Sf3 3.c1=L S×h2[+sBf3] 4.e1=L Sf1 5.×f1=S[+wSg2] Se3==  
 K4599) **Erich Bartel**: 1.- Kb4 2.Ka1 K×b3[+sBb4] 3.Kb1 Ka2 4.b×c1=Z[+wZb2] Ze4 5.b3+ Z×b3[+sBe1=sZ] 6.c×d1=CA[+wCAc2]+ CAc4 7.d×c2[+wCAd3] CAg2==  
 K4600) **Erich Bartel**: 1.Kc6 G×c3[+sBc1=sG] 2.c×d1=G[+wGc2] Ge2 3.Ge3 Ge4+ 4.Kd6 Ge6==  
 K4601) **Erich Bartel**: 1.Ke6 OKh4+ 2.Kf6 OK×f3[+sBg1=sOK] 3.f1=OK K×g5[+sBh5]==  
 K4602) **Erich Bartel**: 1.f8=L b1=L 2.e8=D Lg6 3.D×g6 [+sLc8] La6 4.L×b4[+sBb7] b6#  
 K4603) **Erich Bartel**: 1.g1=D 2.Dg5 3.Dh4[+wBBg5] Kb2[+sBBa3]=  
 K4604) **Erich Bartel**: 1.a8=T g1=D 2.Ta6 Dg7 3.Lc4+ L×c4[+wLf1]#  
 K4605) **Erich Bartel**: 1.a1=S, dann: 1.a8=D 2.Df8 3.b8=D 4.Db1+ Sc2+

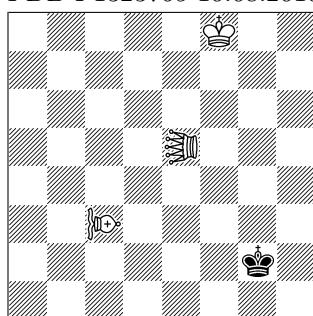
Wenigsteinerpalette (84)

K4606) Erich Bartel  
PDB P1323745 09.08.2016



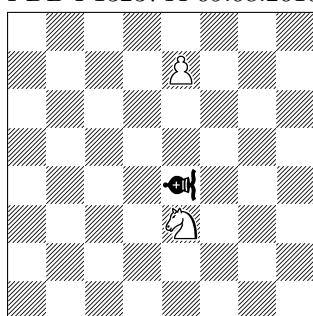
h#2 (1+2)  
Turncoatcirce C+

K4607) Erich Bartel  
PDB P1323765 10.08.2016



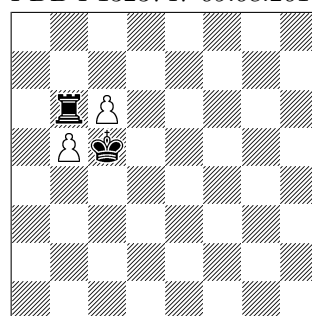
h#4 (3+1)  
Gnu C+  
Hase

K4608) Erich Bartel  
PDB P1323744 09.08.2016



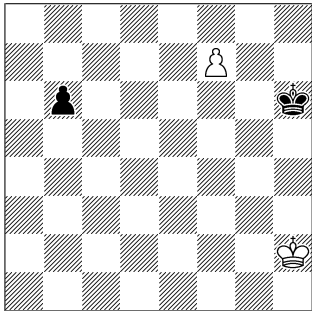
=2 (2+1)  
Gral C+

K4609) Erich Bartel  
PDB P1323747 09.08.2016



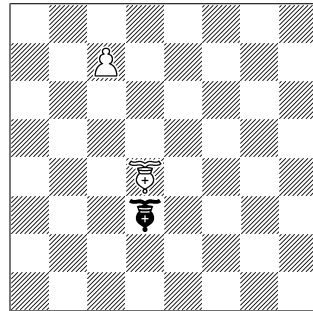
h==4 (2+2)  
Madrasi Platzwechselcirce C+

K4610) Erich Bartel  
PDB P1323762 10.08.2016



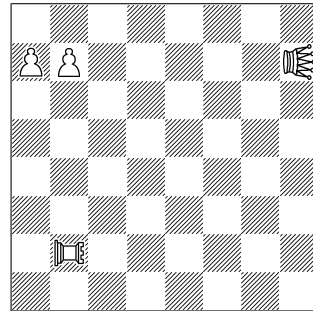
ser-s#18 (2+2)  
Alphabetschach C+  
Equipollentscirce

K4611) Erich Bartel  
PDB P1323763 10.08.2016



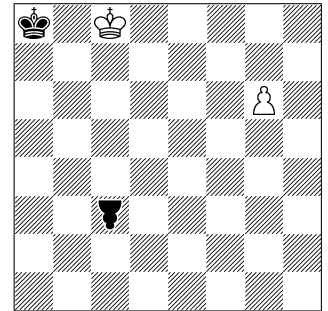
ser==5 2.1... (2+1)  
Madraasi C+  
Haaner Schach  
Alphabetschach  
♙, ♜ =  $\sqrt{25}$ -S

K4612) Erich Bartel  
PDB P1323764 10.08.2016



ser-!=12 (4+0)  
♙ = Dabbaba C+  
♚ = Kontragrashüpfer

K4613) Erich Bartel  
PDB P1323746 09.08.2016



1→ser-h=2 (2+2)  
Spiegelcirce C+  
Glasgowsschach  
Cavalier Majeur  
a) Diagramm  
b) ♔c8→a6  
♚ = Berlinabauer

K4606) Erich Bartel: 1.c1=T d8=D+ 2.Tc8 D×c8[+wTa8]#

K4607) Erich Bartel: 1.Kf3 GNe4 2.Ke3 HEe1 3.Ke2 HEe8 4.Ke1 Ke7#

K4608) Erich Bartel: 1.e8=GL! Zugzwang. 1.- GLe2 2.GL×e2=

1.- GLc2 2.S×c2= 1.- GLg2 2.S×g2= 1.- GLg6 2.GL×g6= 1.- GLc6 2.GL×c6=

K4609) Erich Bartel: 1.Tb7 c7 2.Kb6 c8=T 3.Ka7 Tb8 4.Ka8 b6==

K4610) Erich Bartel: 1.f8=S 2.Se6 3.Sc7 4.Sa8 5.S×b6[+sBc4] 6.Sa4 7.Sb2 8.S×c4[+sBd6] 9.Sb6 10.Sc8  
11.S×d6[+sBe4] 12.S×e4[+sBf2] 13.Sg5 14.Sh3 15.Kg3 16.Kh4 17.S×f2[+sBd1=sD] 18.Sg4+ D×g4#

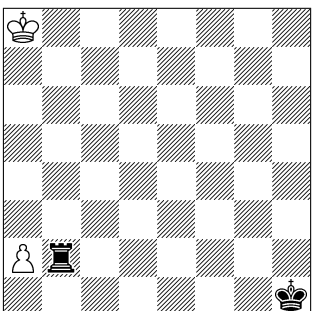
K4611) Erich Bartel: 1.c8=S 2.Sb6 3.Sa8 4.BUh1 5.BUh6== 1.c8=L 2.Lb7 3.La8 4.BUh1 5.BUh6==

K4612) Erich Bartel: 1.a8=KG 2.KGe4 3.b8=L 4.Lf4 5.KGg4 6.KGb4 7.Lh6 8.KGh5 9.Lg5 10.KGa5 11.Lc1  
12.KGd2! =

K4613) Erich Bartel: a) 1.g7=N 1.BBd2=D 2.Dd1 N×d1= b) 1.g7=D 1.BBb2=L 2.La1 Db2=

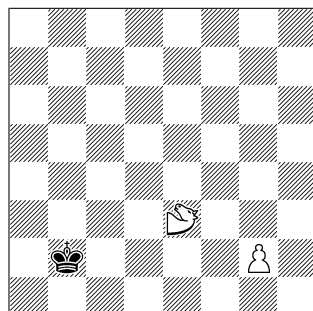
## Exzelsior-Ecke (71)

K4614) Erich Bartel  
PDB P1323778 11.08.2016



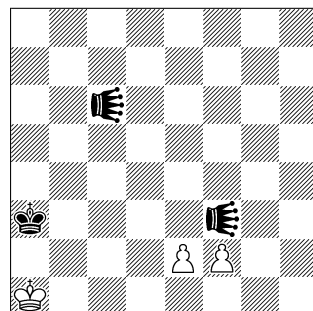
ser-#12 (2+2)  
Take&MakeSchach C+

K4615) Erich Bartel  
PDB P1323779 11.08.2016



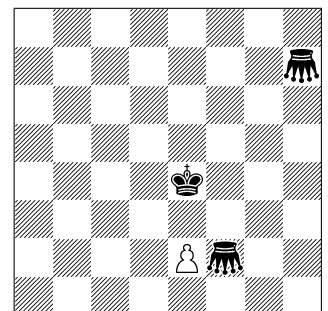
h=5 (2+1)  
a) Diagramm C+  
b) ♚b2→b3  
♚ = Spiralspringer

K4616) Erich Bartel  
PDB P1323780 11.08.2016



ser-s#14 (3+3)  
Circe C+  
♚ = Kontragrashüpfer

K4617) Erich Bartel  
PDB P1323781 11.08.2016



ser-h#17 (1+3)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
♚ = Grashüpfer

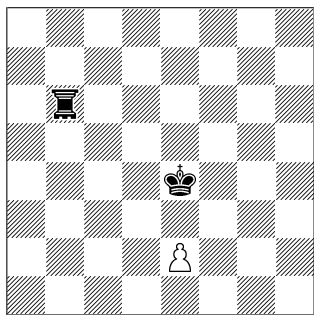
K4614) Erich Bartel: 1.Ka7 2.Ka6 3.Ka5 4.Ka4 5.Ka3 6.K×b2-f2 7.-11.a2-a8=T 12.Th8#

K4615) Erich Bartel: a) 1.Kc1 g4 2.Kd2 g5 3.Ke2 g6 4.Kf2 g7 5.Kg1 g8=SS= b) 1.Kb4 g4 2.Kc5 g5 3.Kd6  
g6 4.Ke6 g7 5.Kf6 g8=D=

K4616) Erich Bartel: 1.-5.e2-e8=L 6.L×c6[+sKGc1] 7.L×f3[+sKGF1] 8.Ld1 9.-13.f2-f8=T 14.Tf4 KGe1#

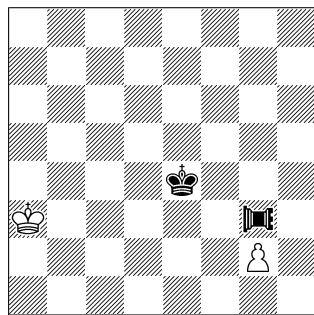
K4617) Erich Bartel: 1.Ke3 2.K×e2[+wBe3] 3.Kd3 4.Ke4 5.K×e3[+wBe4] 6.Kd4 7.Ke5 8.K×e4[+wBe5]  
9.Kd5 10.Ke6 11.K×e5[+wBe6] 12.Kd6 13.Ke7 14.K×e6[+wBe7] 15.Kf7 16.Gf8 17.Kg8 e×f8=D[+sGe7]#

K4618) Erich Bartel  
PDB P1323784 12.08.2016



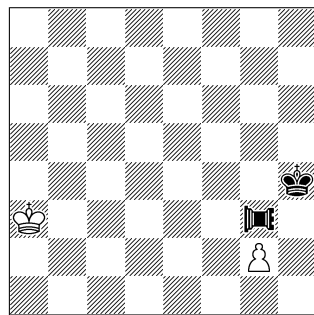
ser-h#23 (1+2)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
♁ = Wesir

K4619) Erich Bartel  
PDB P1323785 12.08.2016



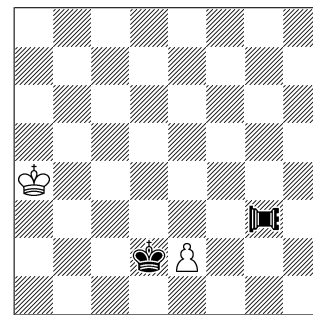
h#5 (2+2)  
C+  
♁ = Pfadfinderin

K4620) Erich Bartel  
PDB P1323786 12.08.2016



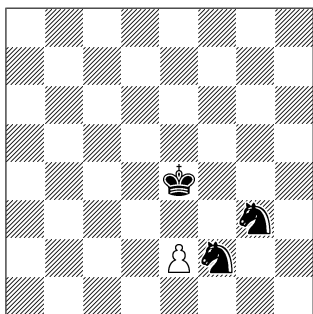
h=5 (2+2)  
C+  
♁ = Pfadfinderin

K4621) Erich Bartel  
PDB P1323787 12.08.2016



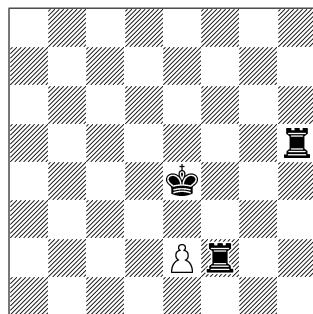
h#5 (2+2)  
C+  
♁ = Pfadfinderin

K4622) Erich Bartel  
PDB P1323792 12.08.2016



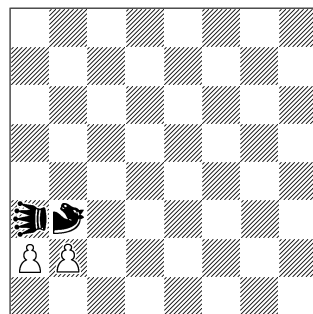
ser-h#12 (1+3)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
a) Diagramm  
b) ♞g3→f3  
c) ♞g3→e5

K4623) Erich Bartel  
PDB P1323793 12.08.2016



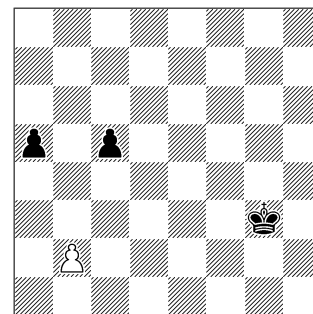
ser-h#7 (1+3)  
Alphabetschach C+  
Platzwechselcirce  
a) Diagramm  
b) ♖h5→g3

K4624) Erich Bartel  
PDB P1323795 12.08.2016



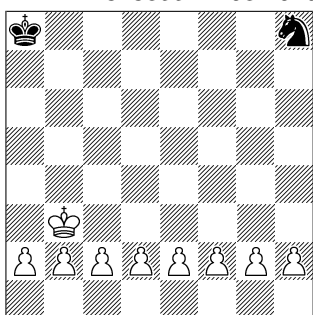
h==8 (2+2)  
C+  
Madras  
Alphabetschach  
Platzwechselcirce  
♘ = Zebra  
♙ = Flamingo

K4625) Erich Bartel  
PDB P1323796 12.08.2016



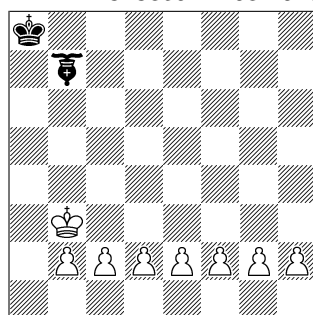
1→dann: ser-#6 (1+3)  
Equipollentscirce C+

K4626) Erich Bartel  
PDB P1323855 12.08.2016



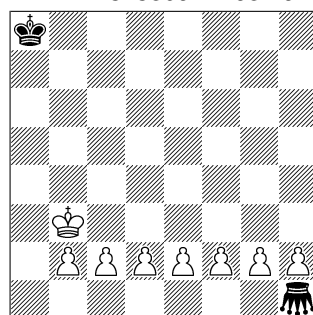
ser-!=37 (9+2)  
C+  
Madras  
Annanschach  
Alphabetschach

K4627) Erich Bartel  
PDB P1323859 12.08.2016



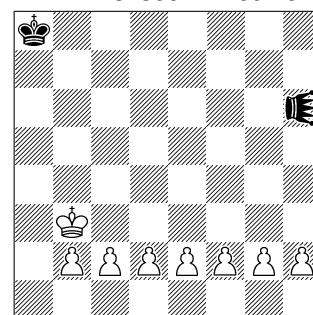
ser-!=33 (8+2)  
C+  
Madras  
Annanschach  
Alphabetschach  
♖ =  $\sqrt{25}$ -S

K4628) Erich Bartel  
PDB P1323860 12.08.2016



ser-!=34 (8+2)  
C+  
Madras  
Annanschach  
Alphabetschach  
♙ = Grashüpfer

K4629) Erich Bartel  
PDB P1323861 12.08.2016



ser-!=32 (8+2)  
C+  
Madras  
Annanschach  
Alphabetschach  
♙ = Equihopper

K4618) **Erich Bartel**: 1.WEc6 2.WEd6 3.WEe6 4.Ke3 5.K×e2[+wBe3] 6.Kf3 7.WEf6 8.K×e3[+wBf3] 9.Kf4 10.K×f3[+wBf4] 11.Kg4 12.WEg6 13.K×f4[+wBg4] 14.Kg5 15.K×g4[+wBg5] 16.Kh5 17.WEh6 18.Kg6 19.K×g5[+wBg6] 20.Kf6 21.Kg7 22.K×g6[+wBg7] 23.Kh7 g8=D#

K4619) **Erich Bartel**: 1.PNh5 g4 2.Kd3 g×h5 3.Kc2 h6 4.Kb1 h7 5.Ka1 h8=PN#

K4620) **Erich Bartel**: 1.PNf5 g4 2.Kg5 g×f5 3.Kh6 f6 4.Kh7 f7 5.Kh8 f8=PN=

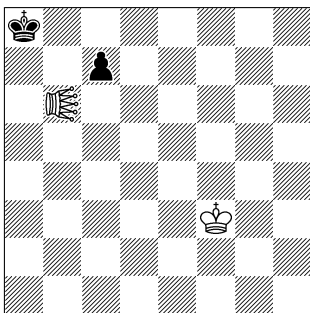
K4621) **Erich Bartel**: 1.PNg4 e4 2.Ke3 e5 3.Kf4 e6 4.Kg5 e7 5.Kh5 e8=PN#

K4622) **Erich Bartel**: a) 1.Kf5 2.Sg4 3.Kg6 4.S×e2[+wBg3] 5.Sf4 6.Sh5 7.Sh6 8.Kh7 9.S×g3[+wBh5] 10.Sf5 11.Sg7 12.S×h5[+wBg7] g8=D# b) 1.Kf5 2.Sg4 3.Sd4 4.S×e2[+wBd4] 5.Sf4 6.Se6 7.S×d4[+wBe6] 8.Sc6

- 9.Sd8 10.S×e6[+wBd8=wD] 11.Sc5 12.Se4 Df6# c) 1.Ke3 2.K×e2[+wBe3] 3.Kf1 4.Sc4 5.S×e3[+wBc4] 6.Sd5 7.Sb6 8.S×c4[+wBb6] 9.Sd6 10.Sc8 11.S×b6[+wBc8=wD] 12.S×c8[+wDb6] D×f2[+sSb6]#
- K4623) **Erich Bartel:** a) 1.Kf5 2.T×e2[+wBf2] 3.Te8 4.Tf8 5.Kg6 6.T×f2[+wBf8=wD] 7.Tf5 Dg7# b) 1.Kf4 2.Tf3 3.Te3 4.Te8 5.T×e2[+wBe8=wD] 6.Te5 7.Tg5 De4#
- K4624) **Erich Bartel:** 1.FLg2 a3 2.Ze5 a4 3.Zc8 a5 4.Z×a5[+wBc8=wZ] b4 5.FLf8 b5 6.FLe2 b6 7.FLd8 b7 8.FLc2 b8=FL==
- K4625) **Erich Bartel:** 1.Kh3 1.-5.b2-b8=D 6.Dg3# 1.Kh4 1.b4 2.b×c5[+sBd6] 3.-5.c5-c8=D 6.Dg4# 1.Kh2 1.b4 2.b×a5 3.-5.a5-a8=D 6.Dg2#
- K4626) **Erich Bartel:** 1.-4.a2-a7 5.Kb4 6.b3 7.Kb5 8.b4 9.Kb6 10.b5 11.-15.c2-c8=L 16.Lh3 17.-21.d2-d8=L 22.Lg5 23.-27.e2-e8=L 28.Lh5 29.-33.f2-f8=S 34.Sg6 35.g4 36.Lh4 37.h3! =
- K4627) **Erich Bartel:** 1.Kb4 2.b3 3.Kb5 4.b4 5.Kb6 6.b5 7.-11.c2-c8=BU 12.BUf4 13.-17.d2-d8=BU 18.BUd3 19.BUg7 20.-24.e2-e8=L 25.Lg6 26.f3 27.-28.g2-g5 29.-33.h2-h8=L! =
- K4628) **Erich Bartel:** 1.Kb4 2.b3 3.Kb5 4.b4 5.Kb6 6.b5 7.-8.c2-c5 9.-11.c5-c8=L 12.Lg4 13.-14.d2-d5 15.-17.d5-d8=G 18.Ga5 19.Gc5 20.Gg1 21.-25.e2-e8=G 26.Ga4 27.Gh4 28.-32.f2-f8=G 33.Gg3 34.h3! =
- K4629) **Erich Bartel:** 1.Kb4 2.b3 3.Kb5 4.b4 5.Kb6 6.b5 7.-11.c2-c8=L 12.Lh3 13.-17.d2-d8=L 18.Lh4 19.-20.e2-e5 21.-23.f2-f6 24.-26.e5-e8=EQ 27.EQg4 28.-29.f6-f8=L 30.Le7 31.Lg5 32.g3! =

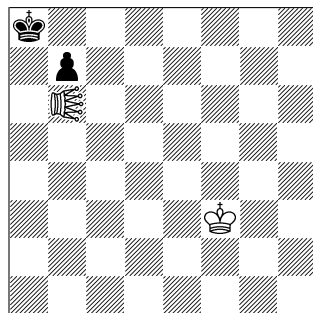
Eck zu Eck (29)

K4630) Erich Bartel  
PDB P1324291 19.08.2016



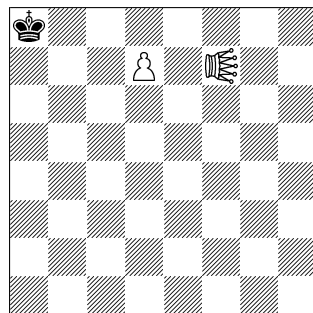
ser-h#20 (2+2)  
Equipollentscirce C+  
Alphabetschach  
♞ = Equihopper

K4631) Erich Bartel  
PDB P1324292 19.08.2016



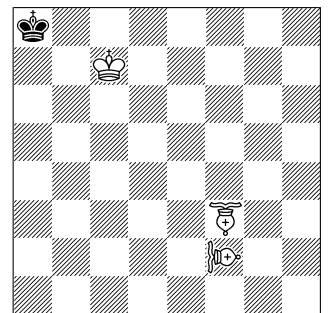
ser-h=18 (2+2)  
Equipollentscirce C+  
Alphabetschach  
♞ = Equihopper

K4632) Erich Bartel  
PDB P1324293 19.08.2016



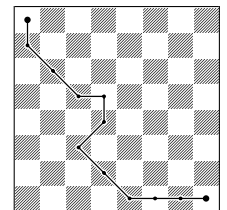
ser-h#12 (2+1)  
Equipollentscirce C+  
♞ = Kontragrashüpfer

K4633) Erich Bartel  
PDB P1324294 19.08.2016

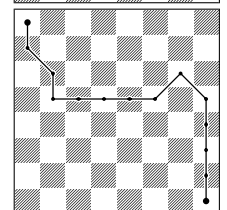


ser-h=13 (3+1)  
Platzwechselscirce C+  
♞ = Antilope  
♞ = Nereide

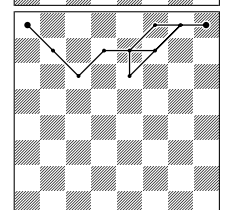
- K4630) **Erich Bartel:** 1.Ka7 2.K×b6[+wEQc5] 3.K×c5[+wEQd4] 4.Kd5 5.-9.c7-c1=S 10.Sd3 11.Sf2 12.K×d4[+wEQd3] 13.Kc3 14.Kd2 15.Ke1 16.Kf1 17.Kg1 18.Sg4 19.Kh1 20.Sh2+ Kf2#



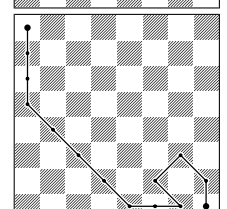
- K4631) **Erich Bartel:** 1.Ka7 2.K×b6[+wEQc5] 3.Kb5 4.K×c5[+wEQd5] 5.-9.b7-b1=EQ 10.K×d5[+wEQe5] 11.K×e5[+wEQf5] 12.K×f5[+wEQg5] 13.Kg6 14.Kh5 15.Kh4 16.Kh3 17.Kh2 18.Kh1 Kg3=



- K4632) **Erich Bartel:** 1.Kb7 2.Kc6 3.K×d7[+wBe8=wS] 4.Ke7 5.Kf8 6.Kg8 7.K×f7[+wKGe6] 8.Ke7 9.K×e6[+wKGe5] 10.Kf7 11.Kg8 12.Kh8 Sf6#



- K4633) **Erich Bartel:** 1.Ka7 2.Ka6 3.Ka5 4.Kb4 5.Kc3 6.Kd2 7.Ke1 8.Kf1 9.Kg1 10.K×f2[+wANg1] 11.Kg3 12.Kh2 13.Kh1 ANd5=

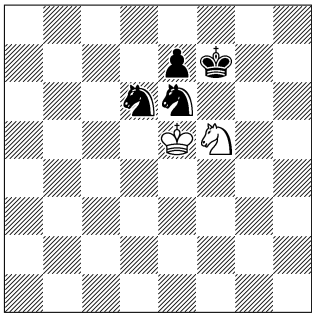




# Widmungs-Galerie

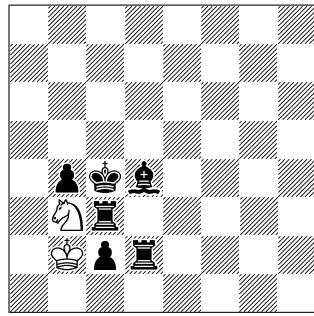
Jorma Pitkänen hat in seiner Publikationsreihe „Ensipainoskia“ eigener Aufgaben in der Ausgabe vom 3.6.2014 eine Reihe von Autoren mit Widmungsaufgaben bedacht, darunter auch Mitarbeiter der Problemkiste (Dia W1 bis W12, wofür wir uns recht herzlich bedanken. Um die Widmungsgalerie der PK-Mitarbeiter zu komplettieren habe ich die Diagramme W13 bis W16 hinzugefügt. -eb-Augsburg, im Juli 2014

W1) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 03.06.2014  
dedicated to Elmar Bartel



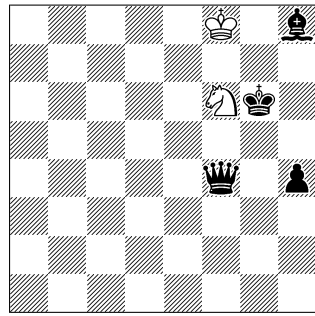
h#4 (2+4)  
C+

W2) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Elmar Bartel



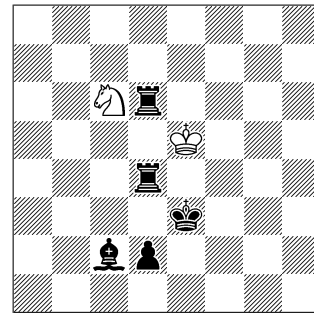
h#4 (2+6)  
C+

W3) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 03.06.2014  
dedicated to Elmar Bartel



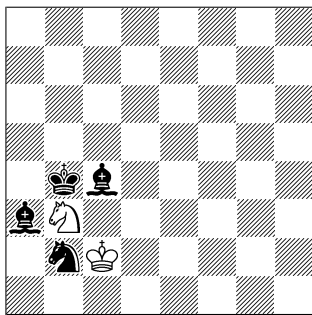
h#4 (2+4)  
C+

W4) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia -3.6.2014  
dedicated to Elmar Bartel



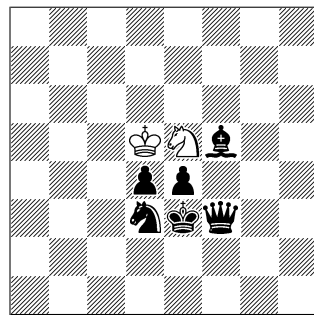
h#4 (2+5)  
C+

W5) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Erich Bartel



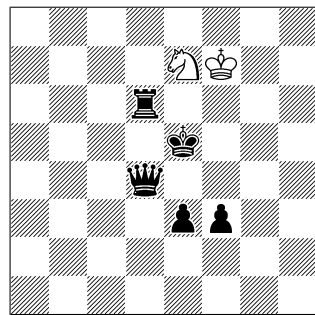
h#4 (2+4)  
C+

W6) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Erich Bartel



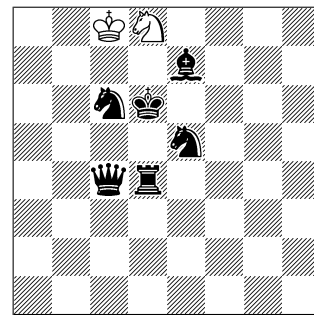
h#4 (2+6)  
C+

W7) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Erich Bartel



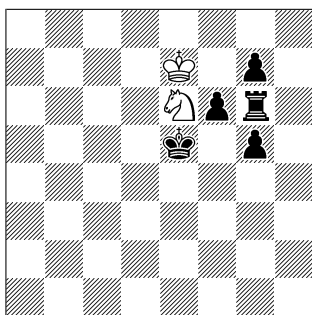
h#4 (2+5)  
C+

W8) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Erich Bartel



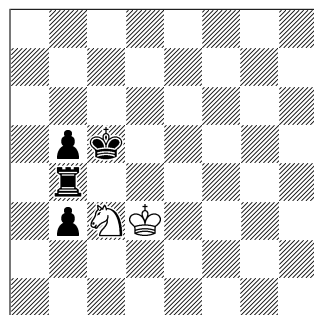
h#4 (2+6)  
C+

W9) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Hans Gruber



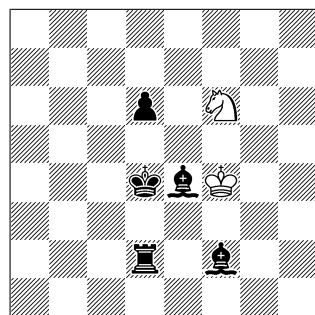
h#4 (2+5)  
C+

W10) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Hans Gruber



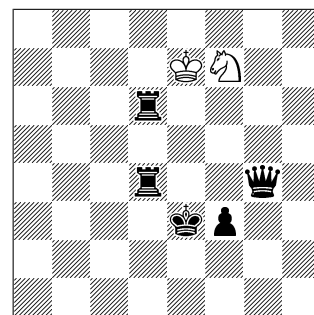
h#4 (2+4)  
C+

W11) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Hans Gruber



h#4 (2+5)  
C+

W12) Jorma Pitkänen  
Ensipainoskia 3.6.2014  
dedicated to Hans Gruber



h#4 (2+5)  
C+

- W1) **Jorma Pitkänen:** 1.Kf8 Kd5 2.Ke8 Kc6 3.Sf8 Kc7 4.Sf7 Sg7#  
 W2) **Jorma Pitkänen:** 1.Kd3 Ka1 2.Tc4+ Ka2 3.Kc3 Sc5 4.Td3 Se4#  
 W3) **Jorma Pitkänen:** 1.Dg4 Se8 2.Lf6 Kg8 3.Kh5+ Kh7 4.Lg5 Sg7#  
 W4) **Jorma Pitkänen:** 1.Td3 Kf5 2.Tc3+ Kg4 3.Kd3 Kf3 4.Td4 Se5#  
 W5) **Jorma Pitkänen:** 1.Lb5 Sc5 2.Sc4 Sd7 3.Ka4 Kc3 4.Sa5 Sb6#  
 W6) **Jorma Pitkänen:** 1.Kf4 Kc6 2.e3+ Kd6 3.Ke4 Sd7 4.Sf4 Sc5#  
 W7) **Jorma Pitkänen:** 1.Td5 Kg6 2.De4+ Kh5 3.Kf4+ Kh4 4.Tf5 Sg6#

W8) **Jorma Pitkänen:** 1.Sd7 Se6 2.Se5+ Sc5 3.De6 Kb7 4.Td5 Se4#

W9) **Jorma Pitkänen:** 1.f5 Sc5 2.Te6+ Kf7 3.g6 Kf8 4.Kf6 Sd7#

W10) **Jorma Pitkänen:** 1.Ta4 Kd2 2.Kb4 Kc1 3.Ka3 Kb1 4.b4 Sb5#

W11) **Jorma Pitkänen:** 1.Lc6 Sg4 2.Kd5 Kg5 3.Lc5 Kf5 4.Td4 Se3#

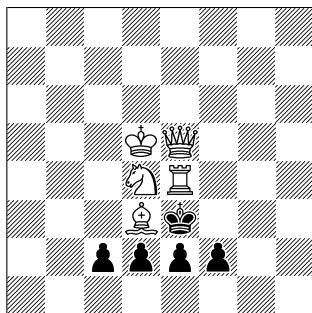
W12) **Jorma Pitkänen:** 1.Td2 Sh6 2.Td3 Kf6 3.Dg2 Ke5 4.De2 Sg4#

W13) Erich Bartel

164) WSC (Notizbuch)

S. 76 25.07.2016

Bernd Schwarzkopf gew.



h==5 (5+5)  
C+

Alphabetschach

Platzwechselcirce

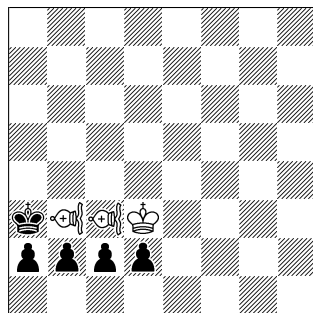
Madrasi rex inclusiv

W14) Erich Bartel

165) WSC (Notizbuch)

S. 76 25.07.2016

Bernd Schwarzkopf gew.



h==4 w-> (3+5)  
C+

Alphabetschach

Platzwechselcirce

Madrasi rex inclusiv

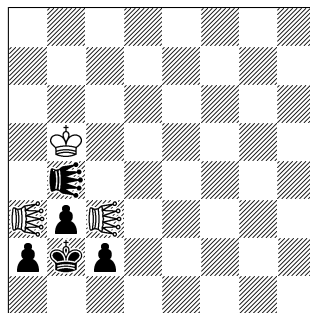
♞ = Okapi

W15) Erich Bartel

166) WSC (Notizbuch)

S. 76 25.07.2016

Bernd Schwarzkopf gew.



h==3 (3+5)  
C+

Madrasi rex inclusiv

Platzwechselcirce

Alphabetschach

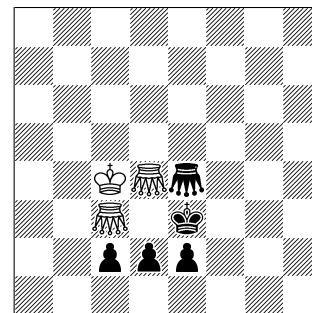
♞, ♟ = Equihopper

W16) Erich Bartel

167) WSC (Notizbuch)

S. 76 25.07.2016

Bernd Schwarzkopf gew.



h==4.5 (3+5)  
C+

Alphabetschach

Platzwechselcirce

Madrasi rex inclusiv

♞, ♟ = Grashüpfer

**Quellenabkürzung:** WSC = 1. Wolfschach-Club 1962

W13) **Erich Bartel:** 1.K×d3[+wLe3] S×e2[+sBd4] 2.c1=S K×d4[+sBd5] 3.d1=D Lh6 4.Dg1 Tf4 5.f1=T+ Dg7==

W14) **Erich Bartel:** 1.- OKe1 2.a1=L OKb1+ 3.Kb4 OK×d2[+sBb1=sOK] 4.Kc3 OK×c2[+sBe1=sOK]==

W15) **Erich Bartel:** 1.a1=L EQe1 2.K×c3[+wEQb2] Kc4 3.c1=EQ EQa7==

W16) **Erich Bartel:** 1.- Kd5 2.c1=G Ge1+ 3.d×e1=G[+wGd2] Gf2 4.Gf4 K×e4[+sGd5] 5.Gd3 Gf5==

## Lösungen zu PK208

8149) **Jorma Pitkänen:** 1.- Kf2 2.Th8 Kg1 3.Th1+ K×h1 4.Dh7+ Kg1 5.Dh1+ K×h1 6.Th5+ Kg1 7.Th1+ K×h1 8.Lh2 K×h2 9.Lh3 K×h3 10.Sg4 K×g4 11.Sf4 K×f4 12.f5 K×f5 13.e5 K×e5 14.d5 K×d5 15.c5 K×c5 16.Ke2 Kd4 17.Kd1 Ke3 18.Kc1 K×e4 19.Kb2 Kd3 20.Ka1 K×c2 21.b3+ Kc3 22.a3 K×b3 23.a2 Kc2= „Ke1 and Ta8 have not moved earlier in the play, therefore 1.- Kf2 2.Th8 can be considered to be first moves of K and R from the initial game array square.“ (Autor) „Gefällt mir nicht so. Auf der einen Seite soll Schwarz helfen, auf der anderen Seite muss er die längsten Züge machen. Maximummer eignen sich besser für das direkte Spiel.“ (WS) Das Rex solus-Problem mit 16 schwarzen Steinen endet mit bei einem Patt minimaler Steinezahl.

8150) **Erich Bartel:** 1.h5 2.Kh7 3.Kg6 4.Kf5 5.Ke4 6.Kd3 7.Kc2 8.Kb1 9.Ka1 10.K×b2[+wKGC3]

11.K×c3[+wKGd4] 12.K×d4[+wKGe5] 13.K×e5 [wKGF6] 14.Ke6 15.K×f6[+wKGG6] 16.K×g6 [wKGH6] 17.Kh7 18.Kh8 Kh4# „Schöne KG-Heranführung durch sK-Rundlauf.“ (HG) „Der sK muss die schwere Last vor sich herschieben, dann darf er nach h8 zurückkehren und sich durch KGH4 einschläfern lassen.“ (WS) Das Problem regte zu weiteren Versuchen an (siehe Diagramme A und B).

8151) **Erich Bartel:** a) 1.Kb3 a1=D 2.Ka4 Dc3 3.e8=PR+ Kb7 4.PRd6+ PR×d6= b) 1.Kd2 a1=PR 2.Kc1 PRc3 3.e8=D+ Kd5 4.De4+ PR×e4= „Reziproke Umwandlungen, wobei mir die b)-Lösung interessanter erscheint.“ (WS)

8152) **Rolf Kohring:** a) 1.Gf5 G2c7 2.Kd4 H×f5-e4[Gc5]# b) 1.Kd5 G2a4 2.Ge6 H×e6-d6[Gc4]# Gedrehtes Chamäleonecho mit Idealmatt.

8153) Erich Bartel: 1.0-0-0 g1=LI+ 2.T×d7 [+wBd2] LIg4 3.d4+ c×d3e.p.# -eb- gehen die Vallādao-Ideen nicht aus (HG). Verzwickter Vallādao mit seltener Märchenbedingung (WS).

8154) Erich Bartel: 1.b1=L 2.La2 3.Ld5 4.c1=S 5.Sd3 6.d1=S 7.Se3 8.Sf4 9.Lg2 10.e1=L 11.Lg3 12.Sf1 13.Sh2 g7# „Damit g6-g7 matt ist, muss h2 besetzt werden, damit der sK den Bh7 nicht schlagen kann. Natürlich muss auch der wK patt gesetzt werden, damit Bg6 ziehen darf. Ohne den sBd2 ginge 1.b1=L 2.La2 3.Ld5 4.c1=S 5.Sb3 6.Sd2 7.Sf1 8.Lg2 9.e1=D 10.Dg3 11.Sh2 g7# (Umwandlungstyp LSD), aber der sBd2 verhindert den 6. Zug. Daher: 1.b1=L 2.La2 3.Ld5 4.c1=S 5.Sd3 6.d1=S 7.Se3 8.Sf4 9.Lg2 10.e1=L 11.Lg3 12.Sf1 13.Sh2 g7#.“ (Autor) „Dieses Mal eine LSSL-Umwandlungsserie, um den wK einzuschließen und das Bauernmatt auf g7 zu ermöglichen.“ (WS)

8155) Rolf Kohring: 1.Kc3 2.Ld1 3.Kd2 4.-6.Kd2-g5 7.Kh5 8.La4 9.Le8 Dg5# Witzige Zugserie des sK, damit der sL nicht ziehen muss.“ (WS) Nach dem Schlüsselzug entsteht eine Asymmetriestellung. Schwarz zieht mit dem K längs der von der wD beobachteten Felder, damit er nicht den L ziehen muss.

8156) Erich Bartel: 1.c1=L 2.La3 3.Le7 4.c2 5.c1=T 6.Tc6 7.Tg6 8.d1=D 9.Dg4 10.d2 11.d1=S 12.Sf2 13.Lg5 14.Sd3 h8=D# „Herrliche schwarze AUW! Sag ich doch: keine PK ohne eine gute AUW von unserem Erich.“ (WS)

8157) Bernd Schwarzkopf: a) 1.Kf4 0-0+ 2.Kg5 Kg2 3.Kh4 Kf3 4.Kh4×h3 Th1# b) 1.Kd3 Th2 2.Kc2 Ke2 3.Kc1 Kd3 4.Kd1 Th1# c) 1.Ke4 Kd2 2.Kf4 e4 3.Kf3 Kd3 4.Kf4 Tf5# d) 1.g2 Kd1 2.Kf2 Kd2 3.Kg1 Ke3 4.Kf1 Td1# e) 1.Kf4 Kd2 2.g2 Kc3 3.g1=T Kd4 4.Tg5 Tf3# „Erstaunliche Mehrlingsvielfalt.“ (HG) „Ungeheure Vielfalt im Sechsteiner!“ (WS)

8158) Rolf Kohring: a) 1.Gf8 2.Kd8 3.Kc8 4.Gb8 5.Gb6 6.Kb8 7.Ka7 8.Ka6 9.Ka5 10.Kb4 11.Gb3 12.Kc4 H×b3-b2= b) 1.Kf8 2.Kg8 3.Kh7 4.Kg6 5.Gh7 6.Ga7 7.Gc7 8.Kf7 9.Gg7 10.Kg6 11.Kh5 12.Kg4 H×g7-h7= „Überraschende Patts in der Brettmitte, b) war deutlich kniffliger.“ (WS)

8159) Kostěj Šoulivý: 1.nNe4 KGb4 2.K×e4[nNf4] nKNf7×f4[nNc4]# 1.Kd4 nNe4+ 2.nKN×f4[KGa4] nKN×e4[nNb4]# 1.Kc4 nNe4+ 2.nKN×f4[KGd4] KG×f4[nKNb4]# 1.Kd2 nNe2 2.nKN×f4[KGa2] nKN×e2[nNb2]# 1.Ke3 nNe2 2.nKN×f4[KGe6] nKN×e2[nNe5]# 1.Ke3 nNf5+ 2.K×f4[KGf1] nKN×f5[nNf2]# „Habe nur die Lösungen mit 1.Ne4 und 1.KGe4 gefunden, also 1.2.1.1.“ (WS) Welche nach 1.KGe4?

8160) Henryk Grudziński: a) 1.Te4 TLb1-b5 2.Kd7 Kb7 3.Te7+ TLb5-d5# b) 1.VAg4-e2 Lb3 2.Kb7 Kd7 3.VAe2-a6 Ld5#

8161) Václav Kotěšovec: 1.- ANc5 2.Df3 ANf1 3.Gg2 ANb4 4.De2 ANe8 5.Gd2 Kb2 6.De1 ANa5# 1.- Kb2 2.Ke2 Kc3 3.Gc2 ANc5 4.Gf2 ANg8 5.Kf1 Kd2 6.Dg1 ANc5# „Echo.“ (Autor) „Excellente Echomatts!“ (WS)

8162) Václav Kotěšovec: 1.- ANb7 2.Ga8 Kc2 3.Gc6 ANf4 4.Gc1 Kd3 5.Kd1 ANc8 6.De1 ANg5# 1.- Kc2 2.Gb2 ANa6 3.Gd2 Kd3 4.Gd4 ANd2 5.Df1+ Ke3 6.Gd1 ANh5# „Chamäleonecho.“ (Autor) „Glänzende Echomattstellungen, aber ohne Co. kaum lösbar.“ (WS)

8163) Manfred Ernst: 1.Te4! c4 2.T×c4 c5 3.Tf4 c4 4.Tff1 c×d3 5.Se3 c2 6.T×d2 L×d2 7.Tg1+ T×g1# „Eher ein Rätsel, aber recht unterhaltsam.“ (HG) Der Autor meldet: C+.

8164) Manfred Ernst: Es fehlte der Hinweis b)  $\Delta f3 \rightarrow d2$ . Die komplette Lösung liest sich so: a) 1.Le1! T×f3 2.Lf2 Da1 3.K×f3 Dh8 4.K×g2 Da1 5.La7+ D×a7 6.Kh1 Dg1# b) 1.d4! Tf8 2.Le1 Tf1 3.Lg3+ Tf4 4.Ke3 Da1 5.Le1 Da8 6.Ld2 Df3# Wir bitten um Entschuldigung.

8165) Manfred Ernst: 1.Kf1! Tc6 2.Sc2 T×c2 3.Ke1 Th2 4.Lc2 Th8 5.La4 Ta8 6.Le8 Ta1#

8166) Václav Kotěšovec: 1.Da3? Sf×d5! 1.Dg3?, Dh3? Sb×d5! 1.c3? c4! 1.e3? e4! 1.c4? Sb×d5! 1.e4? Sf×d5! Der die Symmetrie erhaltende Zug löst: 1.Td1! 1.- c4/e4 2.Da3#/Dg3# 1.- a5/g5 2.Sb5#/Sf5# 1.- Sb6~ 2.Sc8# 1.- Sb×d5 2.D×a6# 1.- Sf6~ 2.Se8# 1.- Sf×d5 2.D×g6# Weihnachtsbaum mit symmetrischem Schlüssel, aber die wBb2,e2 scheinen entbehrlich zu sein (WS)?! Das ist richtig.

8167) Václav Kotěšovec: 1.Dh1? 1.- b6, b5 2.D×a8# 1.- d6, d5 2.Dh3# 1.- Se8~ 2.Sd6# 1.- Se×c7 2.Dh8# 1.- Sb6 2.S×b6# 1.- Sa×c7! 1.Da3! (droht 2.D×a8#) „Eine kleine Asymmetrieübung, bei der in der Lösung der weite Weg nach h3 ermöglicht werden muss.“ (GJ) „Recht verführungsreich.“ (WS)

8168) Wilfried Seehofer, Bernd Schwarzkopf: 1.Kf6 nBg6 2.Kf7 nBg7 3.Kg8 Kg6 4.Kh8 nBg8=nT 5.nTg7 nTf7 6.nTf6 Kh7 7.nTh6+ Kg8# 1.nBg6 Kf6 2.nBg7 Kf7 3.nBg8=nT nTg6 4.Kh6 nTe6 5.Kg7+ Kg8 6.Kh8 Kh7 7.nTh6+ Kg8# Chamäleonecho der zweiten Art: Bei gleichem Mattbild stehen nicht dieselben Steine auf Feldern der anderen Farbe, sondern es sind dieselben Felder besetzt, aber die Farbe der Könige ist vertauscht. Ein „normales“ Chamäleonecho zeigt

Diagramm C, in der die Varianten erst später beginnen. Diagramm D ist eine Minimalfassung des Themas.

8169) Mlle Pascale Piet: 1.Sc4 Sd6+ 2.Kd4 Sb5#  
1.Tc6 Sg7+ 2.Kd6 Se8#

8170) Mlle Pascale Piet: 1.Kd2 Sg5 2.Sd3 Sf3#  
1.Sh3 Lc1 2.Sf2 Sf4#

8171) Mlle Pascale Piet: 1.S×g3 Sh2 2.Se4 Sf3#  
1.T×g4 Lg3 2.Tg4 Le1#

8172) Jean Carf: a) 1.d4 e4 2.d3 e5 3.d2 e6 4.d1=T  
e7 5.Td8 e8=S 6.Tb8 Sc7# b) 1.d4 c4 2.d3 c5 3.d2  
c6 4.d1=D c7 5.Dd6 c8=S 6.Db8 Sb6# „Das Lösen  
ist Sekundensache, in den Lösungen selbst ist zu  
wenig Abwechslung drin.“ (WS)

8173) Jean François Carf: 1.Lc3 Lf5+ 2.Kd4 Sc2#  
1.Ld6 Sc5+ 2.Ke5 Sc6# „Die Lösung mit 1.Lc3  
ist deutlich attraktiver.“ (WS)

8174) Valentin Blacker: 1.Kg7 g3 2.Kf6 g×h4  
3.Kf5 h5 4.Kg4 h6 5.Kh5 h7 6.Kh6 h8=D# 1.Kh6  
g3 2.Kh5 g×h4 3.Kg4 h5 4.Kh4 h6 5.Kh5 h7 6.Kh6  
h8=D# „Etwas schade: Das identische weiße Spiel  
steht in Kontrast zu den schön differenzierten sK-  
Spielen.“ (HG) „Leider ähneln sich die Lösungen  
zu sehr ...“ (WS) Der sK erreicht sein Mattfeld  
auf unterschiedlichen Wegen; Weiß braucht keinen  
neuen Plan.

8175) Valentin Blacker: 1.Lf6 f4 2.Lh4 f5  
3.Sg5 f6 4.Th7 f7+ 5.Kh8 f8=D# „Durchaus witzig.  
Schwarzer Vorausschachschutz, Excelsior und  
Selbstblock auf h7, welches Schwarz vorher räumen  
muss.“ (GJ) „Erfolgreicher Schachschutz für  
den wK plus Excelsior.“ (WS) „Überraschend ein-  
deutige Züge der schwarzen Leichtfiguren.“ (HG)

8176) Bernd Schwarzkopf: 1.– Kf5 2.Kf7 K×g4  
3.Kg6 Kf4 4.Kh5 Kf5 5.Th6 g4# 1.– g3 2.Sh6g4  
3.Lf6 g5 4.0-0 g×h6 5.Lh8 h7# „B-Minimal geben  
schwarze Rochadestellung; Echomattbild; der  
wB macht 1 bzw. 5 Züge (Minimum bzw. Maximum  
ohne Umwandlung).“ (Autor) „Zwei gefällige  
Lösungen, wobei mir die doppelte Nulllösung  
etwas leichter fiel.“ (WS)

8177) Bernd Schwarzkopf: 1.Sg5 Kf5 2.Sh7 g×h7  
3.Ke8 Kg6 4.Kd8 K×g7 5.Ke8 Kh8 6.Kf8 f7==  
2 links, 2 rechts (tanzt der sK) (Autor). Asymmetrie;  
Rückkehr des sK nach 2 Schritten seitwärts.

8178) Bernd Schwarzkopf: 1.Sg4 Ke4 2.Kg1 Kd3  
3.Sf2+ Kc2 4.Sh1 Kd1 5.Kh2 Ke1 6.f2+ Kf1==  
„Der sS muss sich zum richtigen Zeitpunkt auf den  
Weg machen. Eine ähnliche Ausgangsstellung mit  
ganz anderer Lösung und anderer Doppelpattstel-  
lung. In beiden Aufgaben wird die Asymmetrie

durch die Pattstellung am näheren Brettrand be-  
gründet. „Zwar keine Zwillinge, aber doch mitein-  
ander verwandt.“ (Autor)

8179) Bernd Schwarzkopf: 1.T×b3 Kf3 2.Tc3 Kg3  
3.Lg5+ Lf3 4.0-0 h2# „Ziel war – ausgehend von  
einer symmetrischen Stellung – ein erzwungenes  
Matt nach der Rochade.“ (Autor)

8180) Bernd Schwarzkopf: 1.b1=L Lc6 2.Le4 L×d5  
3.Lh1 L×e6 4.Kf3 L×f5 5.Kg2 Lg4= „Hier war das  
Ziel, diese Pattstellung aus einer symmetrischen  
Stellung zu erreichen.“ (Autor)

8181) Bernd Schwarzkopf: 1.d6 Kd2 2.d5  
Ke3 3.d4+ Kf4 4.d3 Kg5 5.d2 Kh5 6.d1=UU+  
K×h6 7.UUg7 f×g7# „Beide Seiten müssen ein  
Tempo verlieren (1.d6 und 4.– Kg5).“ (Autor)  
„Verzögerter Excelsior zur Ubi-Ubi-Umwandlung.  
Dass Weiß nicht auch umwandelt, war ziemlich  
überraschend!“ (GJ)

8182) Rolf Kohring: 1.Db8 T×d6 2.b6 T×b6  
3.Dg8 Th6 4.Kg7 Ke7 5.Td4 Sf5# „Der alpha-  
betisch letzte Stein setzt matt.“ (Autor)

8183) Dmitri Grintschenko: 1.L×g5 Da6  
2.Lf6 (L~?) D×f6# 1.T×h5 Da7 2.Th7 (Th~?)  
D×h7# 1.T×b4 Da4 2.Tf4 (Tb~?) D×f4#  
1.D×f2 Da1 2.De1 (D~?) D×e1# „Vier schwarze  
Switchbacks in allerdings recht kompakter Stel-  
lung.“ (WS)

8184) Dmitri Grintschenko: 1.Kc2 Se1+ 2.Kd1  
Sf2# 1.Kc4 Db6 2.Kd5 S2e3# Nach zueinan-  
der symmetrischen Schlüsselzügen sind die weißen  
Fortsetzungen nicht symmetrisch. Ein selten gese-  
hener Asymmetrietyp. In der Diagrammstellung  
wirken die Bauern unsymmetrisch zur Symmetrie-  
achse (was sich aber nicht auswirkt). Man könn-  
te die Stellung um 90° drehen (wKc1/sKc7). Die  
Aufgabe ist eine Weiterentwicklung eines Quasi-  
zwillings von Bror Larsson (Diagramm E).

8185) Gerhard Maleika: 1.Df5! L×b3/L×f3/Lc2/  
Le2+ 2.Dd3=/D×f3=/D×c2=/K×e2= mit zahl-  
reichen Verführungen, z. B. 1.f4? L×b3 2.D×h3=  
1.– Lf3! 1.b4? L×f3 2.D×h3= 1.– Lb3! 1.D×h3?  
L×b3/L×f3 2.f4/b4= 1.– Lc2! Arnhem-Thema  
(Autor).

8186) Gerhard Maleika: 1.g5? T×e6  
2.L×h3= 1.– Tg4! 1.e7? T×g4 2.L×h3= 1.–  
Te6! 1.L×h3? T×e6/T×g4 2.g55=/e7= 1.–  
T×e2! 1.Dh5? T×e6/T×g4 2.Df5=/D×g4= 1.–  
Td4! 1.Dg7! T×e6/T×g4/Ta4+/Tb4/Tc4/Td4/  
Tf4/T×e2/Te3/Te5 2.S×e6=/D×g4=/b×a4=  
S×b4=/  
b×c4=/D×d4=/S×f4=/L×e2=/S×e3=/D×+e5=  
„Arnhem-Thema.“ (Autor) Udo Degener be-  
schreibt es in seinem Lexikon so: Reziproker

Wechsel von Parade und Widerlegung bei gleichem weißem Mattzug (hier: Pattzug). Das bezieht sich also auf die beiden o. a. Fehlversuche der Bauern. Als Varianten finden sich diese Züge auch nach dem Versuchen 1.LKxh3? Txe6/Txg4 2.g5/e7= 1.- Txe2! 1.Dh5? Txe6/Txg4 2.Df5/Dxg4= 1.- Td4! 1.Dg7! Txe6/Txg4/Ta4+/Tb4/Tc4/Td4/Tf4/Txe2/Te3/Te5 2.Sxe6/Dxg4/bxa4/Sxb4/bxc4/Dxd4/Sxf4/Lxe2/Sxe3/Dxe5=.

8187) Bernd Schwarzkopf: a) 1.Ta2 D×a2 2.Kd8 De6= 1.Ta4 D×a4+ 2.Kd8 Dc6= b) 1.Tc8 Dg7 2.Tc7 K×c7= 1.0-0-0+ Ke7 2.Te8+ K×e8 „Eine hübsche kleine Sache mit langer Rochade. Je zweimal setzen König und Dame patt.“ (GJ)

8188) Bernd Schwarzkopf: 1.- Nf5 2.Gf4 Nd5 3.Gf8 Nb4 4.Ga4 Nc6 5.Gd7 Nd6# „Eine tolle Diagrammstellung.“ (HG) „Putzige Ausgangsstellung, Mustermatt am Ende.“ (WS)

## Gesamturteile

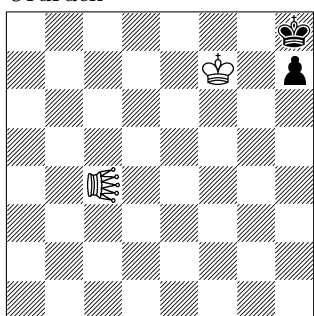
Zu 8177-8180: „4 Weihnachtsbäumchen, deren Lösungen aber leider wenig Interessantes bieten ...“ (WS). Nach meiner Kenntnis haben Weihnachtsbäume eine andere Form (Autor).

## Löserliste

Leider gab es nur 3 Löser, die aber auch kommentierten:

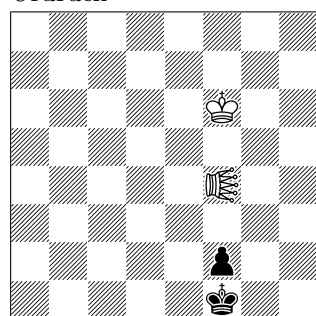
Gunter Jordan	GJ
Hans Gruber	HG
Wilfried Seehofer	WS

A) zu 8150  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



ser-h#14 (2+2)  
Equipollentscirce C+  
♞ = Kontragrashüpfer

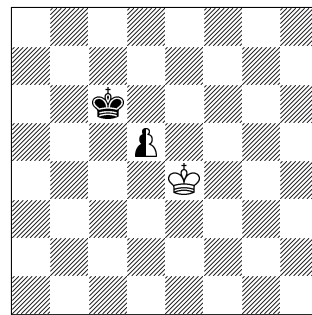
B) zu 8150  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



ser-h#13 (2+2)  
Equipollentscirce C+  
♞ = Kontragrashüpfer

C) zu 8168  
Wilfried Seehofer  
Bernd Schwarzkopf

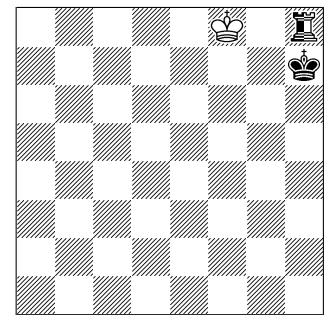
Urdruck



h#9\* 2 Varianten (1+1+1n)  
C+  
Köko

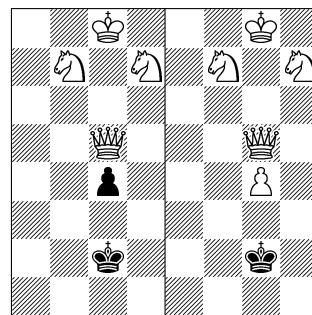
D) zu 8168  
Bernd Schwarzkopf

Urdruck



h#4 (1+1+1n)  
C+  
Köko

E) zu 8184  
Bror Larsson  
10206 FCR Vol. 9  
No. 3 p. 25 IV 1955



h#2 (je 8×8-Brett) (9+3)  
C+

Quellenabkürzungen: FCR = Fairy Chess Review

## Lösungen

A) zu 8150, Bernd Schwarzkopf: 1.-5.h5-h1=T7.Ta4 8.T×c4[KGe4] 10.Te2 11.T×e4[KGe6] 12.T×e6[KGe8] 14.Th7+ Kf8# Rückkehr des sB (nach T-Umwandlung).

B) zu 8150, Bernd Schwarzkopf: 1.Kg2 2.f1=KG 3.KGh3 5.Ke4 6.K×f4[KGg4] 7.K×g4[KGh4] 8.KGh5 9.KGh2 10.Kh5 11.K×h4[KGh3] 13.Kh6 KGh1# Asymmetrie mit KG-Umwandlung.

C) zu 8168, Wilfried Seehofer, Bernd Schwarzkopf: 1.Kc5 nBd6 2.Kc6 nBd7 3.Kd6 Ke5+ 4.Ke7 nBd8=nT5.Kf6 Ke6 6.nTd6+ Kf7+ 7.Kg7 Kg8 8.Kh8 Kh7 9.nTh6+ Kg8# sowie 3.Kc7 nBd8=nT4.nTd4 Kd5 5.nTc4 Kc5 6.Kc6+ Kb6+ 7.Kb7 Ka7 8.Ka8 Kb8 9.nTc8+ Ka7# Im Satz \* 1.- nBd6 2.Kc7 ... geht es weiter wie in der ersten Lösung.

D) zu 8168, Bernd Schwarzkopf: 1.nTg8 Kf7 2.Kh8 nTg6 3.nTf6 Kg8 4.nTf8+ Kh7# Zyklischer Platzwechsel von 3 Steinen mit 3 Steinen.

E) zu 8184, Bror Larsson: links: 1.Kb3 Sa5+ 2.Ka4 Sb6# rechts: 1.Kf3 Dd2 2.Ke4 Shg5#.

## Lösungen zu PK209

8189) Bernd Schwarzkopf: 1.Ke2 Ke4 2.Kd3+ Kd4 3.Kc3 Ke3 4.Kd2+ Kf2 5.Ke1+ Kf1= Satz: 1.- Kg4 2.Kg2 f4 3.Kh3+ Kh4= Es gibt auch einen eindeutigen Satz in 9 Einzelzügen: 1.- Kg4 2.Kg2 f4 3.Kh3+ Kg5 4.Kg3 f5 5.Kh4+ Kh5= „Der Satz nutzt für das Patt den rechten Rand. In der Lösung wird dieser aber unerwartet nur indirekt genutzt, weil es das Feld c3 auf der anderen Seite der Symmetrieachse nicht gibt.“ (Autor) „Ein schöner Asymmetriezugwechselfreistener. Dass es auch längere Satzspiele als das 2.5-zügige gibt, ist natürlich belanglos.“ (HG) „Niedlicher Dreisteiner zum Auftakt. In Köko steckt offenbar noch 'ne Menge drin.“ (WS)

8190) Bernd Schwarzkopf: 1.nKg6 nBh6 2.nKg7 nBh7 3.nKg8 nBh8=nL 4.nLe5 nBd6 5.nLg7 nLf8 6.nLe7 nBd7 7.nLf8 nLd6 8.nLc7 nBd8=nL= „Verblüffend. Und mit den zwei Läuferumwandlungen sehr schön.“ (HG) „Ganz überraschendes Patt mit 2 neutralen Läufern.“ (WS)

8191) Bernd Schwarzkopf: 1.nBBE7-g5 nBBh7-g8=nL 2.nKh8 nBBf7-e8=nD 3.nDg6 nBBh6 4.nLh7 nBBxh7# „Lustig. Thomas Brand wird sich über die Nur-Neutrale-Stücke freuen, und Martin Minski und Michael Schlosser sind bestimmt von den Asymmetriesachen angetan.“ (HG) Das Stellungen des Diagramms A zeigen mit neutralen normalen Bauern andere Umwandlungen.

8192) Oleg Paradzinski: 1.-5.f6-f1=D 6.Df2 7.Da7 8.De7 Tf8# „Klein, aber mit den Klein-Groß-Schritten der Dame nett.“ (HG) „Nettes genretypisches Matt, die Lösung selbst bietet nichts Besonderes.“ (WS)

8193) Harald Grubert: 1.Kc4 2.NHd6 3.Kxd5 [RHe6] 4.Ke5 5.Kf6 6.Kf7 7.NHh8 8.Ke7 9.Kd6 10.NHb5 11.Kxe6[RHf6] 12.Kf5 13.Kg5 14.Kh4 15.Kh3 16.Kh2 17.Kh1 18.NHh2 Kf2# 1.Kc5 2.Kd6 3.NHe8 4.NHc4 5.Kxd5[RHd4] 6.Ke5 7.NHg6 8.Kxd4[RHc3] 9.Kc4 10.NHa3 11.NHe5 12.Kd3 13.Kd2 14.Ke1 15.Kf1 16.Kg1 17.Kh1 18.NHg1 Kg3# „Der weiße König mal so, mal so. Mit der Steinkontrolle stimmt was nicht.“ (HG)

8194) Kostěj Šoulivý: 1.nPRb4xd2[QEa2] nPRd2-c4 2.Kd4xc4[nPRe6] QEb3# 1.nPRb4xd2[QEG2] nPRd2-e4 2.Kd4xe4[nPRc6] QEF3# 1.nPRb4xd2[QEb6] nPRd2-e3+ 2.nEIxe3[nPRf2] QEc5# 1.nPRb4xd2[QEf6] nPRd2-c3+ 2.nEIxc3[nPRb2] QEE5# 1.nPRb4xd2[QEb7] nPRd2-f3+ 2.Kxd5[nIEI4] QEc6# 1.nPRb4xd2[QEf7] nPRd2-b3+ 2.Kxd5[nEIC4] QEE6# „Sixfold echo (unfortunately in form of three symmetrical pairs and with

the same capture in B1, but with six different replacements), which is probably task. i found some similar positions, but this one is at least without black King in check and without absolutely symmetrical diagram position (with all pieces on one line).“ (Autor). „Solche Sechsfachechos mit Supercircle und 1+1+2 Steinen (nicht 0+1+2, wie die Steinkontrolle sagt) sind eine Spezialität des kometenhaft aufgestiegenen Autors. (Siehe Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, u. a. in feenschach.)“ (HG)

8195) Harald Grubert: 1.Kd4 2.Kxe3[AND4] 3.Kxe4[OKe3] 4.Ke5 5.Kf6 6.Kg7 7.Kh8 OKf5# 1.Kxe4[OKd3] 2.Kxe3[ANe4] 3.Kd4 4.Kd5 5.Kc6 6.Kb7 7.Ka8 OKc5# „Mal im einen, mal im anderen Eck.“ (HG)

8196) Harald Grubert: a) 1.TCxe6[ELc5] 2.Kc6 3.TCb7 4.Kb6 5.Kxc5[ELb6] 6.Kb5 7.Ka6 8.Ka7 9.Kxb6[ELa7] 10.Kc7 11.Kb8 12.Ka8 ELc6= b) 1.TCf4 2.Kf6 3.TCg7 4.Kf7 5.Kxe6[ELf7] 6.Ke7 7.Kf8 8.Kg8 9.Kxf7[ELg8] 10.Kg6 11.Kh7 12.Kh8 ELf6= c) 1.Kd4 2.Kc3 3.TCb2 4.Kc2 5.Kxd3 [ELc2] 6.Kd2 7.Kc1 8.Kb1 9.Kxc2[ELb1] 10.Kb3 11.Ka2 12.Ka1 ELc3= d) 1.Ke4 2.TCxd3[ELh4] 3.Kf3 4.TCg2 5.Kg3 6.Kxh4[ELg3] 7.Kh3 8.Kh2 9.Kxg3[ELh2] 10.Kf2 11.Kg1 12.Kh1 ELf3= „Und jetzt in allen vieren, aber mit etwas abenteuerlicher Mehrlingsbildung.“ (HG)

8197) Erich Bartel: 1.g1=S a8=D 2.Sd7+ Dxd7= 1.g1=T a8=D 2.Tb1 Dxb1= 1.g1=L a8=D 2.La7 Dxa7= „Natürlich (bei dem Autor) eine AUW, aber mit den gesamt 6 Umwandlungen doch anders als gewohnt.“ (HG) „Eine gemischtfarbige AUW mit geringsten Mitteln.“ (WS)

8198) Kjell Widlert: 1.- Cb4# 1.Ga8 Cd6 2.Ka2 Ca5 3.Ga4 Cd4 4.Ka1 Ca3 5.Ga2 Cd2# Der Autor wurde für seine Aufgaben Nr. 8198 und Nr. 8221 durch andere aus der PK angeregt und schreibt: „Alphabetschach und Eck-zu-Eck-Wanderungen sind ja in der PK beliebt, und bei mir in letzter Zeit auch. Das belegen die Urdrucke für PK.“ Und zu dieser Aufgabe: „Zugwechsel und Mattwechsel mit Zickzack-Wanderung des Kamels. Eine Vorstufe zur Aufgabe Nr. 8221.“ (Autor) „Netter Zugwechselwenigsteiner. Ein Pendant zur viel größer angelegten, aber mit weiteren Märchenfiguren und -bedingungen versehenen 8221.“ (HG) „Rückkehr des sG und Mattwechsel zum Satz, sehr gut.“ (WS)

8199) Jorma Pitkänen: 1.Kf4 Ke2 2.d4 Kf1 3.d3 Kg2 4.d2 Kh3 5.Kf3 e5 6.d1=L e6 7.Kf2 e7 8.Kf1 e8=D 9.Kg1 De1# „In 8 Zügen NL, was ist das los?“ (WS) Entschuldigung, der Tippfehler ...

Die Aufgabe B vom selben Autor kann als Vergleichsaufgabe dienen.

**8200) Erich Bartel:** a) 1.-  $L \times a2[+sBb1=L]$   
 $2.e \times f1=T[+wSe2]$   $D \times e3[+sBc1=S]+$  3.Kg4 Lc2  
 4.Kf5 Dg1 5.e3  $D \times e3[+sBg1=D]==$  b) 1.-  
 $L \times e4[+sBb1=L]$  2.a1=T  $D \times e3[+sBc1=D]$  3.Ta2  
 $L \times e2[+sBd1=S]+$  4.T  $\times e2[+wLa2]$  Ke5 5.S  $\times e3$   
 $[+wDd1]$  Kf4== c) 1.-  $L \times e4[+sBb1=D]+$  2.Kf4  
 Kd3 3.a1=L  $L \times e2[+sBd1=T]$  4.Ld4  $K \times d4[+sLd3]$   
 5.Ke5  $S \times e3[+sBf1=S]==$  Alle Bauern sind umge-  
 wandelt und alle Figuren paralysieren sich gegen-  
 seitig.

**8201) Erich Bartel:** 1.h  $\times g8=N$   $T \times b2[+wBc2]$  2.0-0  
 Tb1 3.c4+  $d \times c3$  e. p. # „Valladão – noch ein Bei-  
 spiel aus der vom Autor erkundeten Themenland-  
 schaft (was da noch originell ist, weiß -eb- besser  
 als jeder Andere, also auch als ich.“ (HG) „Der  
 sG garantiert die Zugreinheit, ein etwas notdürfti-  
 ger Behelf.“ (WS) Dann sollte man ihn weglassen,  
 siehe Diagramm [LsC](#).

**8202) Erich Bartel:** 1.Kc4 b1=KN 2.Kd4 KNc3  
 3.KNd3 KNc5 4.KNf2+  $PR \times f2\#$  1.Kb3 b1=PR  
 2.Kb2 PRf5 3.Kc1 PRC3 4.KNe3+  $PR \times e3\#$  „Die  
 beiden klassischsten Kombinationsmärchenfigu-  
 ren schön in einem Zweispänner vereinigt.“ (HG)  
 „Das Matt in der Brettmitte war sehr schwer zu  
 entdecken.“ (WS)

**8203) Erich Bartel:** 1.b1=S a8=T 2.S  $\times c3$  Ta3  
 3.c1=T+  $T \times c3$  4.d1=L c8=S 5.L  $\times h5$  Sd6 6.h1=L  
 e8=L 7.L  $\times f7$  g8=L==

**8204) Erich Bartel:** 1.- b8=S 2.K  $\times b6$  Sa6 3.K  $\times c6$   
 Sc5 4.c1=S  $S \times d3$  5.c2 c8=L 6.d1=L Lg4==

**8205) Gerhard Maleika:** 1.L  $\times h4!$  1.- d6  
 2.Lg3= 2.Td5= 1.- d5 2.T  $\times d5=$  2.D  $\times d5=$  1.-  
 $d \times c6$  2.Dd5= 2.De6= 1.- e6 2.D  $\times e6=$  2.Te5=  
 1.- e5 2.T  $\times e5=$  2.Lg3= Fünf verschiedene weiße  
 Pattzüge treten in zyklischer Folge in Pattedualen  
 auf.

**8206) Gerhard Maleika:** 1.D  $\times b5!$  1.- c4  
 2.L  $\times e5=$  (De8?) 1.-  $c \times d4$  2.De8= (L  $\times e5?$ ) 1.-  
 $e \times f4$  2.L  $\times c5=$  (D  $\times c5??$ ) 1.-  $e \times d4$  2.D  $\times c5=$   
 (L  $\times c5?$ ) Dualvermeidung (Autor). Die beiden  
 schwarzen Bauern fesseln sich entweder selbst auf  
 d4 oder laufen sich fest.

**8207) Gerhard Maleika:** 1.Dh3! 1.-  $d \times c4$  2.f  $\times g6=$   
 (S  $\times g6?$ ) 1.- d4 2.S  $\times g6=$  (f  $\times g6?$ ) 1.-  $g \times 5$  2.Lc6=  
 (S  $\times d5??$ ) 1.-  $g \times h5$  2.S  $\times d5=$  (Lc6?) Dualvermei-  
 dung (Autor).

**8208) Gerhard Maleika:** 1.Db8! 1.-  $d \times c3$   
 2.f  $\times e7=$  (Sf  $\times e7?$ ) 1.- d3 2.Sf  $\times e7=$  (f  $\times e7?$ ) 1.-  
 $\times d6$  2.S  $\times d4=$  (c44?) 1.-  $e \times f6$  2.c4= (S  $\times d4?$ )  
 Dualvermeidung (Autor).

**8209) Gerhard Maleika:** 1.Db5! 1.-  $S \times g8$  2.S  $\times d5=$   
 (D  $\times d5?$ , d4?) 1.-  $S \times g6$  .D  $\times d5=$  (d4?, S  $\times d5?$ )  
 1.-  $S \times c6$  22.d4= (S  $\times d5?$ , D  $\times d5?$ ) 1.- d4 2.De5=  
 Tripelvermeidung (Autor). Der Springer wird auf  
 vier Linien gefesselt.

**8210) Gerhard Maleika:** 1.Tg3! 1.- e4  
 2.Sdc4= (Sbc4?, K  $\times c5?$ ) 1.- d3 2.Sbc4= (K  $\times c5?$ ,  
 Sd4?) 1.-  $d \times e3$  22.K  $\times c5=$  (Sbc4?, Sdc4?) 1.- c4  
 2.L  $\times e5=$  Tripelvermeidung (Autor).

**8211) Gerhard Maleika:** 1.Th6! 1.- f  $\times e5$   
 2.Dd3= (Ld3?, Kd4?) 1.-  $b \times c5$  2.Ld3= (K  $\times d4?$ ,  
 Dd3?) 1.-  $b \times a5$  22.K  $\times d4=$  (Dd3?, Ld3?) 1.-  
 d3 2.T  $\times f6=$  Tripelvermeidung (Autor). Weiß  
 kümmert sich in verschiedener Form um den d-  
 Bauern, während die Bauern auf der 6. Reihe ge-  
 blockt oder gefesselt werden.

**8212) Manfred Ernst:** 1.Tc3! Ld1 2.Tb3 Lg4 3.Tf3  
 $T \times b5$  4.Tf3-b3 Lc8 5.d7 Tg5 6.Tb8 Ta5#

**8213) Manfred Ernst:** 1.Ke1! Th3 2.Kd1 Ta3 3.Lb3  
 Ta8 4.c4+  $d \times c3$  e. p. 5.Dg8  $T \times g8$  6.Lc2 Tg1#

**8214) Manfred Ernst:** 1.Lg3! b5 2.Le1 Lf7 3.D  $\times e6$   
 Lh5 4.Tc4 Le8 5.Dd5+ Ke3 6.Dd3+  $K \times d3$  7.Tc1  
 Lh5#

**8215) Jorma Pitkänen:** 1.a2 Kb5 2.a1=T Kb4  
 3.Ta2 Kb3 4.d1=L+  $K \times a2$  5.Lc2 Kb2 6.Ld2  $K \times c2$   
 7.e1=S+  $K \times d2$  8.Le2  $K \times e1$  9.Lf1  $K \times f1$  10.Sf2  
 $K \times f2$  11.Sg1+ Kf2 12.Sf2  $K \times f2=$  „Radikalrasur,  
 bis (fast) nix mehr übrig bleibt ... kein vorneh-  
 mes Thema.“ (WS)

**8216) Jean Carf:** 1.Kd5 Lf7+ 2.Kc5 La3# 1.Kf5  
 Lg6+ 2.Kf4 Lc1# „Entschieden zu wenig!“ (WS)

**8217) Jean Carf:** 1.Lc6 Ld5 2.Ld2 Dc4# 1.Ld5  
 Le4 2.Db4 Dd3# „Verstellungen der schwarzen  
 Langschrittler, hier ist wenigstens ein Thema er-  
 sichtlich.“ (WS)

**8218) Jean-Francois Carf:** 1.Sb3  $T \times e4+$  2.Se5  
 L  $\times b3\#$  1.Se2  $L \times c4+$  2.Ld5  $T \times e2\#$  „Fesselungs-  
 wechsel, ganz gute Einheitlichkeit.“ (WS)

**8219) Jean-Francois Carf:** 1.Lf3  $L \times e3$  2.Ld1  $T \times d1\#$   
 1.Lh6 Tf6 2.Sg5 Lh2# „Leider unbefriedigend, die  
 klare Linie fehlt total.“ (WS)

**8220) Mlle Pascale Piet:** 1.Le1 Ld8 2.Lf2 Lg5#  
 1.Lc3  $T \times f5$  2.K  $\times d4$  Lb6#

**8221) Kjell Widlert:** Auf f4 steht eine schwar-  
 ze Läuferheuschrecke, die bei der Steinkontrolle  
 zu ergänzen ist. 1.- Cb4# 1.Ga8  $C \times d6$  2.Ka2  
 Kd1 3.Kb3 Ke2 4.Kc4 Ce3 5.Kd5 Kf3 6.Ge4 Ch2  
 7.Ke6  $K \times f4$  8.Gg4 Kg5 9.Kf7 Kh6 10.Kg8 Ce1  
 11.Kh8 Cd4 12.Gc4 Cc7 13.Gc8 Cf8 14.Gg8 Cg5#  
 „Das Satzmatt lässt sich in Alphabetschach nicht  
 wiederherstellen, weil weder Ka1 noch Ga2 zu-  
 letzt gezogen haben können. Auf h8 hingegen

klappt das Matt ohne weiteres. Also Eck-zu-Eck in Hilfsmatt. – Die L-Heuschrecke ist natürlich eine schwere Krücke (verhindert ein paar Duale, vor allem 2.–Kd2), aber ich finde das Spiel so schön, dass es sich lohnt, die Aufgabe auch so zu retten.“ (Autor). „Große Eck-zu-Eck-Wanderung im Zugwechsel, zwar mit einigem Fairy-Aufwand, aber auch ziemlich trickreich und verblüffenderweise eindeutig.“ (HG) „Matt in der gegenüberliegenden Ecke. Die Rolle der L-Heuschrecke auf f4 gefällt mir nicht so ...“ (WS)

**8222) Erich Bartel:** 1.a1=D a8=D 2.b1=D b8=S 3.Db7 Sd7 4.c1=T c8=T 5.h1=L h8=D==  
Man kann bei den 8 Umwandlungen (in 10 Einzelzügen) leicht die AUW übersehen.

**8223) Erich Bartel:** 1.bxc1=D[+wLb2] Ta1 2.cxb1=S[+wDc2] Txb1[+sSa1] 3.Sxc2[+wDa1]+ Kxb3[+sBa3] 4.a2 Dxa2[+sBa1=sT] 5.Dxb2[+wLc1] Kxc2[+sSb3]= „Symmetrie-Achsen Verlagerung.“ (Autor) „Nicht paralysiert sind am Ende wLc1 und sBc3, aber beide würden bei einem Schlag das Schlagobjekt ent-paralysieren, was zu einem Selbstschach führen würde. Vielen Dank für die Widmung.“ (BS) „Ohne Co. nicht zu lösen.“ (WS)

**8224) Rolf Kohring:** a) 1.Lg4 2.Kg3-d6 3.Ld7 4.Kd6-a3 5.Ka2 6.Sa3 Kd4-b3# b) 1.Sd6 2.Sd6-g3 3.Lc6 4.Lg2 5.Lg2-h4 6.Kh3-g2 Kd4-f3# „Durch die Annanschachbedingung können die Könige sehr weite Schritte machen, das ist für den Löser ungewohnt und recht schwer zu lösen.“ (WS)

**8225) Rolf Kohring:** 1.Tb4 2.Ld3 3.Txb6 [sTb6→h8] 4.Kb2 5.Kxa3[sKa3→e8] 6.Sf2 7.Lh7 8.0-0 9.Sg4 10.Tf7 11.Tg7 12.Sxe3[sSe3→b8] De8# „Eine ganz unglaubliche Zugfolge mit der 0-0, fein ausgetüfelt.“ (WS)

**8226) Erich Bartel:** 1.Kg7 b1=D 2.b8=T De1 3.Tg8 BUh2 4.Kh8 Db4 5.Tf8+ Dxf8# „Wer da (wie etwa in Nr. 8202) Märchenumwandlungen erwartet, sieht sich getäuscht, diesmal machen es Dame und Turm.“ (HG)

**8227) Mlle Pascale Piet:** 1.Dxe6 Le1 2.Dd5 Lg3# 1.Lxe6 Ke3 2.Ld5 Lc3#

**8228) Rolf Kohring:** 1.a5 f4 4.a2 f6xe7 5.a1=S e8=S 6.Sb3 Sd6# „Zweifacher Excelsior mit jeweils Springerumwandlung.“ (Autor) „Eine nette nostalgische Erinnerung. Ob sie aber 100\$ wert ist?“ (WS)

**8229) Harald Grubert:** 1.De3! f4 2.Dc3 f3 3.Lf5 f2 4.Da1+ Kd2 5.Lc3+ Ke3 6.Dc1+ Kf3 7.Le5 d4 8.Dd2 d3 9.De2+ dx2# 1.La2! Kc2 2.Ke1 Kd3 3.De3+ Kc2 4.Db3+ Kc1 5.Lb1 f4 6.Lf5 f3 7.Lf2

d4 8.Lh3 d3 9.Lf1 d2# Das ist C+. „Eine harte Knacknuss mit zwei ganz verschiedenen Mattbildern.“ (WS)

**8230) Rainer Kuhn:** Der Autor meldet, dass die Bedingung „Anti-Take&Make-Schach“ heißen soll (nicht „Circe-Take&Make-Schach“). 1.Dxh1[+wTf1] e6 2.Dxd5[+wBd6] Tf8# 1.Dxd5[+wBd6] 0-0 2.Dxe5[+wBe6] Tf8#

**8231) Henry Tanner:** 1.a1=S 2.Sb3 3.Sc1 4.b1=D 5.Df5 6.Df2 7.Kg2 8.Kf3 9.De3 10.Ke4 11.Kd3 12.De8 13.Dxb5 14.Kc3 15.Sd3 16.Db3+ & 1.Tc2+ Dxc2# „Please note that there is a (natural?) try: 1.b1=S 2.a1=D, etc., which takes one move longer – though it is badly dualistic.“ (Autor) „Brückenbau für den sK, aber diese Elemente sind leider nicht neu.“ (WS)

**8232) Bernd Schwarzkopf:** 1.dxe8=D[Dd1] 2.bxc8=L[wLf1] 3.c8=T 4.a8=S# AUW DLTS in 4 Einzelzügen. E zeigt die Reihenfolge DTLS. „Konsekutive AUW, das geht oft nur mit einem König, der im Schach steht. Aber: welches war der letzte schwarze Zug?“ (WS) „Der letzte Zug war Th8-e8++.“ (Autor)

**8233) Jorma Pitkänen:** 1.Dh6! Kg4 2.c8=L+ Kg3 3.Lh3 Kh2 4.b8=D+ Kh1 5.Db5 Kh2 6.Lg2+ Kg3 7.Dh3+ Kf4 8.Dh4+ Ke3 9.De2+ fx2# „Ein Thema ist nicht erkennbar. Aber immerhin C+, wie auch die Nr. 8229!“ (WS)

**8234) Bernd Schwarzkopf:** 1.nBf5 nBc8=nD 2.nKf6+ nKg6+ 3.nKh7 nDf8 4.nBg5 nBfxg6 e.p.# „Der leider überflüssige Bd7 wurde nur gebraucht, damit die Diagrammstellung symmetrisch ist.“ (Autor) „Den neutralen K kann man nur durch den e.p.-Schlag erwischen.“ (WS) „Der e.p.-Schlag ist für das Matt nicht erforderlich. Ich wollte ihn aber gern in der Lösung sehen. Mit nur neutralen Steinen kann man nur Schach bieten, wenn die Schach-Wirkung für Weiß und Schwarz unterschiedlich ist (sonst hätte man ein illegales Selbstschach). Mit orthodoxen Steinen geht das nur mit einem Bauern. Damit die andere Seite den Schach bietenden Zug nicht zurücknimmt, gibt es zwei Möglichkeiten: Der Bauer schlägt und die andere Seite kann ihn nicht ziehen (weil er blockiert ist) oder darf ihn nicht ziehen (weil er vorderer Teil einer D/B- oder L/B-Batterie ist). Diese Möglichkeiten zeigen die Diagramme D und E (mit Asymmetrie, Tempo zug, Rückkehren, Dreiecksmanöver).“ (Autor)

**8235) Bernd Schwarzkopf:** 1.– 2.gxf6 g7 3.Kg5 g8=D+ 4.Kh6 Dg6# 1.– Kxf8 2.exf6 e7 3.Kxg6 e8=D+ 4.Kh7 Dh5# Der wLf6 darf auch ein wS sein – aber kein wB (dann NL). Ohne sLf8 NL, etwa 1.– Ke8 2.Kxg6 Kd8 3.exf6 e7 4.Kf7 e8=D#.



8236) Norbert Geissler: 1.- c8=D 2.Sac7 a8=T 3.Kc6 Ta6# „UW-Typ DT mit Fesselungs-Mustermatt.“ (Autor)

8237) Norbert Geissler: 1.nBg1=nN nBa8=nN 2.nBf×g1=nN[Nf2] nNg1×f3[Bg1nN]# „UW-Typ NNNN (mit PWC + 4nB) als Miniatur im h#2.“ (Autor) „NNN (Norberts Neutrale Nachtreiterparade).“ (HG)

8238) Jorma Pitkänen: a) 1.Lh2! Kf3 2.Dd3+ Kg4 3.De4+ 4.Dh7+ Kg4 5.Sf6+ Kf3 6.De7 g4 7.De1 g3 8.Df2+ g×f2# b) 1.Lh2! Kf3 2.Td8 Kg4 3.K×g2 Kh4 4.Td4+ g4 5.Kh1 Kh3 6.Df6 g3 7.Lg1 g2# 1.- Kh3, 4? 2.Th8+! 3.De6+ 4.Ta8 5.Ta2 6.Tf2+ g×f2# Anderes geht schneller: 2.- Ke2,Ke3 3.De6+ Kf3 4.Td1 g4 5.Td2 g3 6.Tf2 gxf2# 2.- g4 3.Df6 Ke2,Ke3,Ke4 4.De6+ Kf3 5.Td2 g3 6.Tf2 gxf2# 1.- Kh3,Kh4? 2.Th8+ Kg4 3.De6 Kf3 4.Ta8 (u. ä..) g4 5.Ta2 g3 6.Tf2+ gxf2#

8239) Mlle Pascale Piet:a) 1.Ke5 T×d4 2.f6 Td5# b) 1.e5 c×d4 2.Ke6 d5#

8240) Harald Grubert: 1.f1=T Ld4 2.Tf7 d8=D# 1.d×c8=L e5 2.Lh3 f1=S# AUW im 1. und letzten Zug ist laut Klaus Funk originell (Autor).

8241) Jean Carf: 1.Td6 Sg6 2.Te6 Sh4# 1.Se7 Se6 2.Sg6 Sg7#

8242) Jean Carf:1.Td2 Kf5 2.Kd3 De4# 1.Tb5 Ke6 2.Tb4 Dd5#

8243) Jorma Pitkänen:1.Sf4! Se6 2.S×e6 d×e6 3.h4 e5 4.h5 e4 5.h6 e3 6.h7 e2 7.h8=D e1=S+ 8.Kc3 Kb1 9.Db8+ Kc1 10.Db2+ Kd1 11.Dd2#

8244) Mlle Pascale Piet: 1.S×c6 T×d5 2.K×d5 Lf7# 1.f×g5 L×d3+ 2.K×d3 S×e5# „You have 3 big white pieces (T, L, S). In each solution, black captures 2 big pieces and the third mates.“ (Autorin)

8245) Bernd Schwarzkopf: a) 1.- Td1 2.Kb2 Lc1+ 3.Ka1 La3# b) 1.- 0-0-0 2.K×a2 Kc2 3.Ka3 Ta1# „Inder bzw. Rückkehr sK/wT, jeweils mit Mustermatt.“ (Autor)

8246) Valentin Blacker: 1.f6 4.Lg8 9.Kd7 10.K×d8 16.Kh8 17.h7== „Rückkehr des wK, vielleicht auch Längenrekord mit der Forderung Doppelpatt.“ (Autor) „Leider nur ein Genfer Effekt: 9.Kd7, das ist mir zu wenig.“ (WS)

8247) Valentin Blacker: 1.Kd5 e4+ 2.Ke6 e5 3.Kf7 e6+ 4.Kg6 e7 5.Kh5 e8=H 6.Kh4 He8×g8-h8# „Mit dem schönen Königsslalom reiht sich VB unter die UiM-Wenigsteiner-Excelsior-Autoren ein.“ (HG) „Trotz der Einfachheit: Hier gibt es nichts auszusetzen, die Damen-UW scheitert nämlich.“ (WS)

8248) Valentin Blacker: 1.Kb3 g4 2.Kc4 g5 3.Kd5 g6 4.Ke6 g7 5.Kf7 g8=W 6.Ke8 Wf8# „Analog zu 8247 in Miniaturform.“ (HG) „Excelsior mit Märchenumwandlung, das war auch in der 8247 der Fall.“ (WS)

8249) Jean Carf: 1.K×e2 Kf6 2.Kd1 Ke5 3.e2 Kd4 4.e1=T Kc3 5.Le2 Lc2# „Pffiffige Zugfolge zum Idealmatt.“ (WS)

8250) Kjell Widlert: 1.- Sc2?? ist wegen des Ba6 nicht möglich. Deshalb 1.-7.Ka1-h8 8.-12.h7-h1=L 13.Lb7 14.L×a6 15.L×c8 16.Kg7 17.Lh3 18.-23.Kg7-a1 Sc2# Nicht 12.h1=D?, sie wäre auf c8 nicht gefesselt. Leider fehlte der Hinweis „Bilbo Baggins gewidmet“, und der Autor bemerkt dazu: „Und die Widmung? Die kapierten wohl die Tolkien-Fans sofort: There and Back Again!“ „Erstaunliche Rückkehr der schwarzen Majestät, so was ist nur im ABC-Schach möglich.“ (WS)

8251) Kjell Widlert und viele andere: a) 1.- Kd6 2.Tb6# 1.- Sd6 2.Tbe7# 1.Th7! 1.- Kd6, Sc7, Sf6 2.Tb6# 1.- Kf6, Sd6, Sg7 2.Th6# b) 1.- Kd6 2.Tb6# 1.Ta7! Kd6 2.Ta6# „Seltsam, dass eine richtig aufgebaute **Bonus-Socius**-Stellung einen Randzug des anderen Turms als ABC-Lösung erlaubt. Wahrscheinlich lassen sich auch kompliziertere Aufgaben mit dieser etwas paradoxen Zwilingsbildung bauen.“ (Autor)

8252) Gerald Ettl: 1.UU×b3[Sb1]+? Lc2×b3! da das Wiedergeburtfeld b1 für den UbiUbi nun besetzt ist. 1.UU×c2+? T×c2[UUc1]+! und nun geht nicht 2.UU×c2[Th1]?? Selbstschach! Und auch nicht 2.UUe2 h5! Daher: 1.UUe2! verhindert zum einen den einfachen Wegzug Lf1-a6 und im speziellen Lf1-d3. 1.- h5! 2.UU×c2+ T×c2[UUc1]+ 3.UUe2 (Zugzwang) L×e2[UUe1] 4.UU×b3[Sb1]# „Ein höchst ungewöhnliches Stück ...“ (WS)

## Gesamturteile

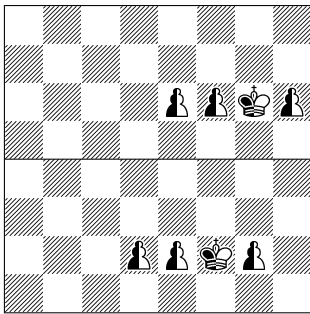
Liebe Schachfreunde, die Aufgaben von K. Widlert haben mir in diesem Heft am besten gefallen (WS).

## Löserliste

Hans Gruber	HG
Wilfried Seehofer	WS

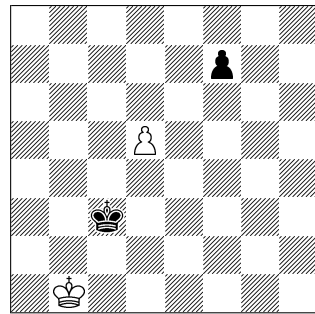
Außer diesen wurde der Name von Bernd Schwarzkopf (mit BS) abgekürzt.

A) zu 8199  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



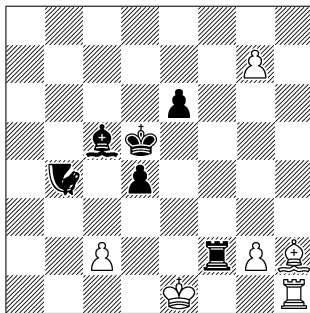
oben: h#6 (0+0+8n)  
unten: h#4.5 C+  
Je 8×8-Brett, Köko

B) zu 8199  
Jorma Pitkänen  
Urdruck



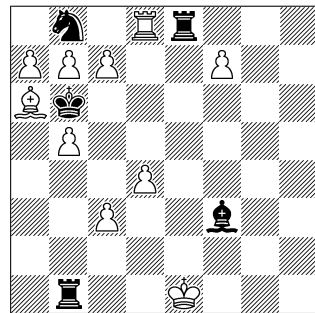
h#18 0.1... (2+2)  
Doppellängstzuger C+

C) zu 8201  
Erich Bartel  
Urdruck  
Version



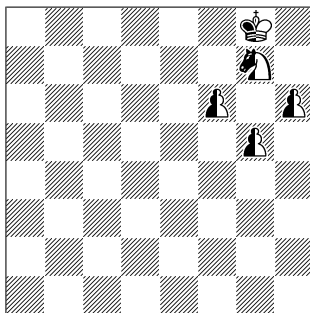
hs#3 (6+6)  
Equipollentscirce C+

D) zu 8232  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



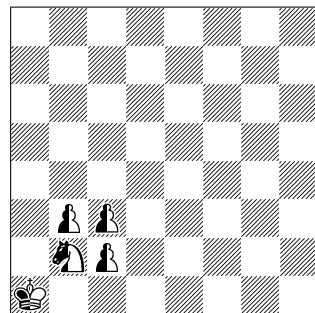
ser-#4 (10+5)  
Anticirce C+

E) zu 8234  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



h#4\* (0+0+5n)  
C+

F) zu 8234  
Bernd Schwarzkopf  
Urdruck



a) h#5.5 (0+0+5n)  
b) h#4 für Schwarz C+

A) zu 8199, Bernd Schwarzkopf:

Oben: 1.nKg5++ nBf7 2.nBh5 nBe7 3.nBh4  
nBe8=nS 4.nKg6 nBf8=nS 5.nSh7 nSg7 6.nSf5  
nBh5#

Unten: 1.- nKg3 2.nBd1=nS nSf2 3.nBe1=nD  
nDe2 4.nSh3 nKh4 5.nSg5 nBg3#

B) zu 8199, Jorma Pitkänen: 1.- Ka2 2.f5 Kb1  
3.Kb4 Kc2 4.Ka3 Kd3 5.Kb2 Kc4 6.Ka1 Kb3 7.f4  
Kc2 8.f3 Kd1 9.Kb2 Kd2 10.Ka3 Kc3 11.f2 Kd4  
12.Kb4 Ke5 13.Kc5 Kf6 14.Kd6 Kg7 15.Ke7 Kh8  
16.Kf8 d6 17.f1=T d7 18.Tf7 d8=D#

C) zu 8201, Erich Bartel: 1.g8=N Td2 2.0-0 Td1  
3.c4+ d×c3 e.p.[Bb3]#

D) zu 8232, Bernd Schwarzkopf: 1.f×e8=D  
[wDd1] 2.a×b8=T[wTa1] 3.b8=L 4.c8=S#

E) zu 8234, Bernd Schwarzkopf: 1.nKh8  
nBf7 2.nKh7 nBf8=nD 3.nDf7 nBg6+ 4.nKh8  
nBh×g7# Im Satz geht es genauso, nur ohne den  
Tempozug am Anfang.

F) zu 8234, Bernd Schwarzkopf: a) 1.- nSd3  
2.nKa2+ nKa3 3.nSb4 nKa4+ 4.nKb5 nKa5  
5.nBc1=nD nDh1 6.nDb7 nBc×b4# b) 1.nBb4  
nKb1+ 2.nKa2 nBc1=nD 3.nDc2 nBb3+ 4.nKa1  
nBc×b2#

## Leser-Echo/Urlaubsgrüße

Von Norbert Geissler kam eine Grußkarte mit  
vielen Autorenautogrammen vom 40.Märchenchach-  
freundetreffen in Andernach vom 29.5.-1.6.2014. Wie  
uns Günter Jordan per e-mail schrieb war dort dies-  
mal viel los. Er zählte mehr als vierzig Teilnehmer.  
Wir bedanken uns recht herzlich für diese Grüße.

-eb- im Juni 2014

## Bemerkungen&Berichtigungen

Gesammelt und zusammengestellt  
von Hans Gruber

PK9: S. 34, Nr. 393 (Erich Bartel): Wegen der  
in PK94, S. 198, gemeldeten NL korrigiert  
der Autor (siehe Diagramm I: 1.g1=S f8=L 2.Sh3+  
Sxh3= und 1.g1=T f8=S 2.Txg5 Txg5=).

PK79: S. 118, Nr. 16 (Theodor Steudel): NL  
1.c1=D e4 2.Kc2 e5 3.d1=S e6 4.Sb2 e7  
5.Da1 e8=D 6.Kb1 Dc8= (HJu).

PK95: S. 221, Nr. 3513 (Theodor Steudel): AS  
teilt eine NL mit: R: 1.g6xD, Th7  
Kh1xLh2 & V: 1.D,Tc7 Lxc7=. Er schlägt als Kor-  
rektur vor, den wKf1 nach f3 zu versetzen (siehe Dia-  
gramm II).

PK 122: Nr.U18 von Unto Heinonen (PDB  
P1285136, 2014-5-18): NL: 1.b5 2.Txf1  
3.Tg1 4.f1=T 8.f2 Sxd1= (TBr). Nr.U19 von Un-  
to Heinonen (PDB P1285137, 2014-5-18): NL: 1.b5  
2.Txf1 3.Tg1 4.f1=T 8.f2 Sxd1= (TBr). Nr.U21 von  
Unto Heinonen (PDB P1285139, 2014-5-18): NL:  
1.b5 2.Txf1 3.Tg1 4.f1=T 8.f2 Sxd1= (TBr).

PK123: Nr.z12, S. 61, von Bernd Ellinghoven,  
Theodor Steudel (PDB P1285229): In-  
korrekt trotz „C+“, denn nach den ersten 8 Zügen  
steht Schwarz bereits patt. In 10 Zügen gibt es zahl-  
reiche NLs, z. B. 1.-7.Kc8 10.f×g6= (TBr). Eine ein-  
fache Korr. (C+) besteht im Einfügen eines sSh7: 1.f4

2.f5 3.c4 7.c8=L 8.fxg6 9.g×h7[Sg8] 10.h×g8=L= (-eb-). Inzwischen fand BS aber eine Überbietung (Siehe Diagramm III).

**PK127:** S. 182, Nr. K519 (Günter Glaß): HJu weist darauf hin, dass Circe in der Lösung nicht genutzt wird, womit er recht hat, denn für die D-UW auf g8 braucht man nicht die circespezifische Besetzung von d1, um den Schlag schadlos zu gestalten.

**PK154:** S. 563, Nr. R18 (Gaspar Perrone): AP merkt zurecht an, dass nach 6.g1=3:3-R der wKa7 im Schach steht. Neben der BuB in PK155, S. 597, in der das Fehlen von wBh2 und sBg7 berichtigt wurde, ist noch ein weiterer Diagrammfehler zu korrigieren, wie AP anmerkt: sKc4→d4 erlaubt dann nur die pointierte Lösung.

**PK159-160:** S. 72, Nr. v16 (Lucho Alfi): AP merkt an: „Bei Rochadezügen vollzieht der Imitator die Bewegung der beiden beteiligten Steine (K und T) nach. 0-0-0 bewegt daher den Imitator ein Feld nach rechts (horizontal, parallel zur Turmbewegung) und landet auf d2.“ Daher sei die Schlussstellung in Nr. v16 kein Matt, noch nicht einmal ein Schachgebot. Diese Argumentation ist nachvollziehbar, zugleich aber – wie sollte es beim Imitator anders sein – strittig. Ich kenne zu Rochade und Imitator wenigstens vier Auffassungen: a) Die Rochade ist prinzipiell nicht erlaubt. (Diese Auffassung wurde von Thur Row propagiert, der sogar einige Märchenspielarten für Partien mit Imitator vorschlug.) b) Die Rochade ist ein Königszug, daher wird nur der Königszug imitiert. (Dies ist offenbar die Auffassung des Autors Lucho Alfi.) c) Die Rochade ist ein Zug von König und Turm, beide Bewegungen sind untrennbar, daher wird die „Summe“ beider Bewegungen imitiert. (Dies ist offenbar die Auffassung von AP.) (Die ich übrigens favorisiere. HG) d) Da bei der Rochade zuerst die Königsbewegung, dann die Turmbewegung ausgeführt wird, wird vom Imitator zuerst die Königsbewegung, dann die Turmbewegung imitiert (falls z. B. der Imitator bei der Königsbewegung über den Rand hinaus geriete, wäre die Rochade illegal). Ich will gar nicht nachsehen, welches der Löseprogramme welche dieser vier Möglichkeiten (oder gar andere!?) verwendet, denn es ist fast so sicher wie das Amen in der Kirche, dass sie (zumindest Popeye und Winchloe) unterschiedliche verwenden.

**PK166:** S. 264, Nr. 6721 (Unto Heinonen): Du-al (sowohl mit Typ Cheylan als auch mit Typ Calvet): 6.Kd2 7.K×d3[Ke1] 8.Txd4[Ta1] 9.0-0-0 10.Kd2 11.Kd3 12.Kxc4[Ke1] 13.Tc1 14.Txc5 [Ta1] 15.Kf2 16.Ke3 17.Kd4 18.Kc5 19.Kxb5[Ke1] 20.Kd2 21.Kd3 22.Kc4 23.Kb5 24.Kxa5[Ke1] 25.Ta8 26.Txb8[Ta1] 27.Ta2 28.Kf2 29.Tb2 30.Kf3=.

**PK182:** S. 35, Nr. M5 (Daniel Perone): AP merkt zurecht an, dass 1.Sg7 nicht ausführbar ist. -eb- vermutet, dass auf h5 ein wS eingesetzt werden soll.

**PK195:** S. 84, Nr. 7799 (Maryan Kerhuel): Neben der BuB in PK196, S. 110 (sDg7 fehlt im Diagramm), ist noch eine zur Lösung (PK197/198, S. 152) nötig: Der sK muss auf d6 stehen, nicht auf b6 (sonst legal wegen R Kb7-b6+) (TB).

**PK196:** S. 90, Nr. s8 (Unto Heinonen): Druckfehler: wDa6/wBa7 gehören um 1 Feld nach unten: wDa5/wBa6 (HJu).

**PK205:** S. 6, Nr. D3 (Norbert Geissler): NL: 1.Txc6 d4 2.Tc5 dxc5 3.Td6 cxd6=S# (BS).

S. 6, Nr. D8 (Ryszard Nojek): NL: 1.e5,e4 f4 2.Te6 f5 3.Kd6 f6 4.Dc6 f7=S# (BS).

**PK208:** S. 102, die Urdrucknummern 8147 und 8148 wurden überschlagen. Suchen Sie sie daher nicht zwischen den Zeilen.

S. 103, Nr. 8164 (Manfred Ernst): Es fehlt die Angabe des Zwillings wBf3→d2.

S. 103, Nr. 8166: Der Autor ist Branko Koludrović (nicht Václav Kotěšovec).

S. 103, Nr. 8167: Der Autor ist Branko Koludrović (nicht Václav Kotěšovec).

**PK209:** S. 111-112 (Aufsatz von Bernd Schwarzkopf): Sicher haben die Leser erkannt, dass die Neue Vorschrift der FIDE, die zum 1. April eingeführt werden sollte, nicht von der FIDE stammte. Unbeabsichtigt war aber ein Schreibfehler, auf den einige Leser hinwiesen: Der Wert der Vielväterstellung (zwei Zeilen über dem Diagramm) ist das Produkt  $2^2 \cdot 5^1 \cdot 23^{12} \cdot 61^{11}$ , wie es ein paar Zeilen darüber steht, nicht eine Summe (BS).

S. 115, Nr. K4551 (Erich Bartel): Schon publiziert: PK208, S. 91, Nr. K4487. Wir bitten die versehentliche Doppelveröffentlichung zu entschuldigen.

S. 120, Nr. M2 (Gerhard Maleika): Auf b2 soll ein weißer Bauer stehen.

S. 120, Nr. M5 (Gerhard Maleika): Auf c5 soll ein weißer Bauer stehen.

S. 122, Lösung zu Nr. 8146 (Bernd Schwarzkopf): Die angegebene Lösung hat mit dieser Aufgabe nichts zu tun, die Kommentare sind richtig. Die Lösung ist: 1.-11.Ke4-a6-e8-h7 Ld4=.

S. 125, Nr. 8193 (Harald Grubert): Der dargestellte Kreis wurde in der Steinkontrolle nicht mitgezählt (die Diagramm-Software zählt Kreise nicht als Steine).

S. 125, Nr. 8194 (Kostěj Šoulivý): Der dargestellte Kreis wurde in der Steinkontrolle nicht mitgezählt (die Diagramm-Software zählt Kreise nicht als Steine).

S. 125, Nr. 8199 (Jorma Pitkänen): Die Bedingung lautet richtig: Kürzestzüger, weißer Längstzüger.

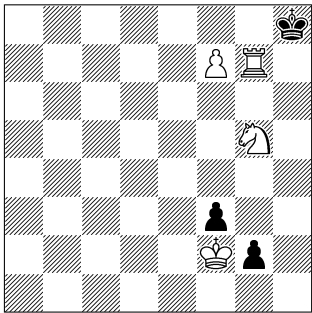
S. 127, Nr. 8221 (Kjell Widlert): Die schwarze Steinkontrolle ist um eins zu wenig und heißt korrekt (2+4).

S. 127, Nr. 8230 (Rainer Kuhn): Der Autor moniert, die Bedingung soll „Anti-Take&-Make-Schach“ heißen und nicht „Circe-Take&-Make-Schach“.

S. 128, Nr. 8250 (Kjell Widlert): Es fehlt der Hinweis „Bilbo Baggins gewidmet“.

## I) Erich Bartel

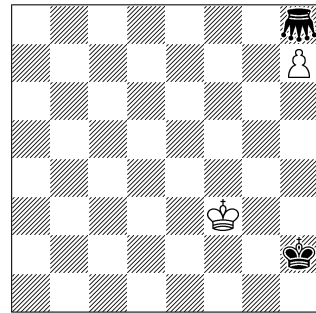
393v PK VIII 1983  
Version



h=2 2.1; 1.1 (4+3)  
C+

## II) Theodor Steudel

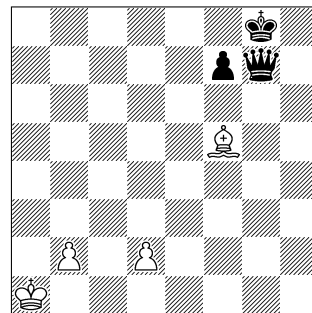
3513v PK X 1994  
Version



-1(w+s)→h=1 (2+2)

## III) Bernd Schwarzkopf

Urdruck zu PK 123, Z12



ser-=13 (4+3)  
Circe C+

## Namenskürzel

AP Alfred Pfeiffer  
AS Adrian Storisteanu  
-eb- Erich Bartel  
BS Bernd Schwarzkopf  
GE Gerald Ettl  
HJu Henrik Juel  
TB Thomas Brand  
TBr Thomas Brieden

I) **Erich Bartel:** 1.g1=S f8=L 2.Sh3+ Sg5×h3=  
1.g1=T f8=S 2.Tg1×g5 Tg7×g5=

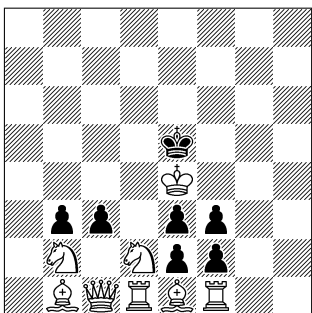
II) **Theodor Steudel:** R: 1.Kf2-f3 Gh3-h8 V: 1.Kh1  
h8=G=

III) **Bernd Schwarzkopf:** 1.d4 6.b8=L 7.Le5  
11.d8=L 12.Lxg7 13.Ldf6=

## Nachdrucke

## N1) Erich Bartel

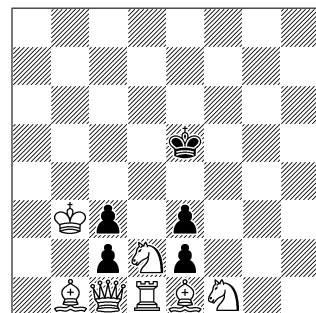
PDB P1323613 06/08/2016



h==6\* 1.2.1... (8+7)  
Madrasi rex inclusiv C+  
Platzwechselcirce  
Alphabetschach

## N2) Erich Bartel

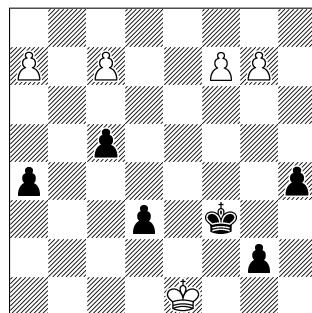
PDB P1323616 06/08/2016



h==6 (7+5)  
Madrasi rex inclusiv C+  
Platzwechselcirce  
Alphabetschach

## N3) Erich Bartel

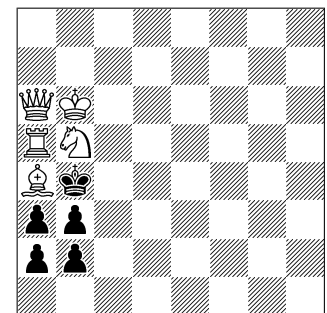
PDB P1323619 06/08/2016



ser==14 (5+6)  
Madrasi rex inclusiv C+  
Equipollentscirce  
Alphabetschach

## N4) Erich Bartel

PDB P1323623 06/08/2016



h==7 (5+5)  
Madrasi rex inclusiv C+  
Platzwechselcirce  
Alphabetschach

N1) **Erich Bartel:** 1.- Ld3 2.c×b2[+wSc3] D×b2[+sBc1=D] 3.e×f1=S[+wTe2] Sb1 4.e×d2[+wSe3] S×d2  
[+sBb1=L] 5.f×e1=T[+wLf2] Lg1 6.f2 L×f2[+sBg1=L]== 1.c×b2[+wSc3] Ld3 2.b×c1=T[+wDb2] Dc2 3.b×c  
[+wDb3] Dc4 4.c×d1=D[+wTc2] S×d1[+sDc3] 5.e×f1=S[+wTe2] S×e3[+sBd1=L] 6.L×e2[+wTd1] L×f2  
[+sBe1=L] == 1.c×b2[+wSc3] Lc2 2.b×c1=D[+wDb2] Ld3 3.e×f1=S[+wTe2] Sb1 4.e×d2[+wSe3] S×d2  
[+sBb1=L] 5.f×e1=T[+wLf2] Lg1 6.f2 L×f2[+sBg1=L] ==

N2) **Erich Bartel:** 1.c×b1=L[+wLc2] K×c3[+sBb3] 2.b2 D×b2[+sBc1=D] 3.e×f1=T[+wSe2] Kd4 4.e×d2  
[+wSe3] T×d2[+sBd1=S] 5.Tf2 Td3 6.T×e2[+wSf2] Td2==

N3) **Erich Bartel:** 1.a8=T 2.Ta7 3.T×a4[+sBa1=sT] 4.c8=L 5.Lh3 6.Kf2 7.f8=S 8.Se6 9.S×c5 10.S×d3  
[+sBe1=sS] 11.g8=D 12.Dh7 13.L×g2[+sBf1=sL] 14.D×h4[+sBh1=sD]==

N4) **Erich Bartel:** 1.a1=T L×b3[+sBa4] 2.Tf1 T×a4[+sBa5]+ 3.Kc5 Td4 4.a2 D×a5[+sBa6] 5.a1=D Ld1  
6.b1=S Sc3 7.T×d1[+wLf1] L×a6[+sBf1=sL]==